HEFT

dm 2,50

nr. 11

44 SEITEN DRECK



ENDLICH AUCH MIT VEGETARISCHEN REZEPTEN

So, das ist das neue Heft. Und obwohl Olli nicht da ist und wir uns seinen Aufgabenbereich teilen mußten, wieder pünktlich. Wiederum umfaßt das Heft nur 44 Seiten. Und das aus dem gleichen Grund wie beim letzten Mal. Also, wieder hat es der HipHop-Seiten-Lieferant nicht fertiggebracht, seine Zettel rechtzeitig abzugeben.
Im übrigen wollten wir noch mal kurz erwähnen, daß wir auch nicht so ganz glücklich mit dem hohen Anteil an Plattenbesprechungsseiten in dieser Ausgabe sind. Nächstes Mal hoffentlich ein angemesseneres Verhältnis.

In diesem Heft

HÖRZU Axel-Springer-Platz 1, 2000 Hamburg 36, Telefon: 040/34700

INCLUDES GIANT FLIPPER ON TOUR GAME!

FLIPPER

PUBLIC FLIPPER LIMITED

LIVE 1980 - 1985

Der stilisierte Flipper-Fisch,(den ich mir vielleicht doch noch auf den Unterarm tätowieren lassen sollte, statt der Edding-Zeichnung) das wohl beste Band-Symbol aller Zeiten, verhält sich zum Vorbild, dem Delphin aus der Kinder-Serie, wie die Menschen Von FLIPPER zu den meisten Rock-oder-sonstwie-Musikern. Die Mythen um die Live-Präsenz von Ted Falconi (dr), Steve DePace (dr), Bruce Loose (v) und John Dougherty (b), (der den vor Jahren totgegangenen Will Shatter erstzte schießen über die alltägliche Realität sicher hinaus. Aber es ist schon ziemlich derb, wie sie sich auf der Bühne aufführen, anscheinend ohne das Publikum zur Kenntnis zu nehmen. Das Konzert 1991 war auch zweifellos ein Höhepunkt der ganzen Saison. Auch der unlängst vollzogene Wechsel zur "Industrie" konnte ihnen nichts anhaben, wovon das Album "American Grafishy" Zeugnis blegt. Die Promo-Tour im Vorfeld der richtigen Konzert-Reise, bei der Ted und Steve der Presse Rede und Antwort standen, wurde selbstverständlich auch vom HEFT benutzt, um ein Interview zu führen. Mittlerweile ist ein Teil der Tour gelaufen und wir konnten uns bei mehreren Konzerten (und bei diversen Gesprächen) davon überzeugen, daß wahr ist, was wir eigentlich tief im Inneren immer schon ahnten: An FLIPPER ist nicht ein Funken Posing, sie sind einfach so, wie sie sich auch auf der Bühne benehmen , das gilt auch (und insbesondere) für Bruce Loose.
FLIPPER ist eine durch und durch authentische Band,

Schack: Wer hat diese Promo-Tour finanziert?
Steve: Beggars Banquet und SPV haben uns losgeschickt um Interviews zu geben wegen der Veröffentlichung der neuen Platten.
Franco: Was habt ihr gedacht, als sie euch wegen dieser Promo-Tour gefragt haben?
Steve: Ich war überrascht.
Ted: Ich habe gepackt.
Steve: Ja, er hatte in 5 Minuten fertig gepackt.
Ted: Wir waren sofort bereit.
Steve: Es ist toll, wir haben so etwas vorher noch nie gemacht. Für uns ist es sehr gut, nicht nur wegen der Platte, sondern auch wegen der Tour. So können wir etwas Werbung machen.
Franco: Als die Band 1979 gegründet wurde, fühltet ihr euch da als Punk-Band?
Steve: Von der Einstellung her waren wir Punk, aber musikalisch nicht. Wir waren in dieser Szene, aber die Musik war völlig anders, weil wir viel langsamer spielten.
Franco: Warum habt ihr langsamer gespielt, als alle anderen Bands schnelle Musik gemacht haben?
Steve: Ich weiß nicht warum, es passierte einfach und das war auch gut so, denn es hat uns von allen anderen abgehoben.
Franco: Und die Leute mochten das von Anfang an?
Schack: Es gibt ja auch Leute, die den Flipper-Sound nicht mögen.
Steve: Das stimmt. Einige Leute haßten es. Es hieß immer, daß Flipper eine Band ist, die man entweder haßt oder liebt, es gibt nichts dazwischen. Zum Beispiel als wir das erste Mal in Los Angeles gespielt haben. Die Punk-Szene dort war fixiert auf diese sehr schnelle,

sehr harte Punk-Musik und alles was anders war haßten sie. Das erste Mal spielten wir da zusammen mit den Dead Kennedys. Wir waren Jello's Lieblingsband und er hat uns geholt, um mit uns zu spielen. Und da war eben ein richtiges D.K.-Publikum. Als wir spielten standen alle da und beschimpften uns: "Fuck you!", "Haut ab" u.s.w. Die ganze Zeit.

Schack: Hihihi. Als ich euch auf der letzten Tour in Kiel gesehen habe, war es sehr lustig.

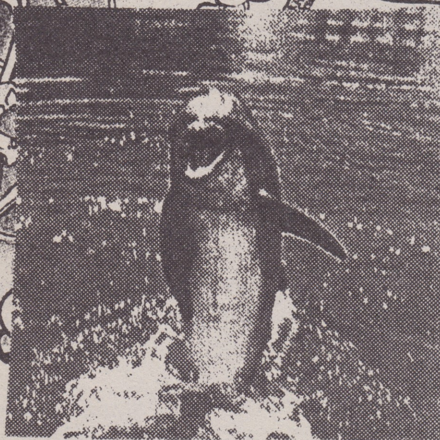
Ted: In Kiel? Ja, das war nett, absolutes Chaos.

Schack: Der Sänger brauchte nur ungefähr 30 Sekunden, um das Mikrofon-Kabel zu zerstören.

Steve: Ja ich weiß noch, wir haben alles weggeblasen.

TED

PHOENIX



SAN DIEGO

STEVE

BRUCE

Schack: Die Menschen standen rum und haben nur doof geguckt, vielleicht 3 oder 4 haben gejubelt und applaudiert. Das war wirklich gut, weil ihr das Publikum vollständig ignoriert habt und euren Dreck runtergespielt habt.

(Ted und Steve lachen)

Nein, das war wirklich gut, weil Kiel so ein Scheiß-Publikum hat. Ich fand es sehr schön.

Franco: In Hamburg fanden es auch alle toll. Wie war die Tour insgesamt für euch?

Ted: Mir hat es Spaß gemacht. Eine schöne Abwechselung.

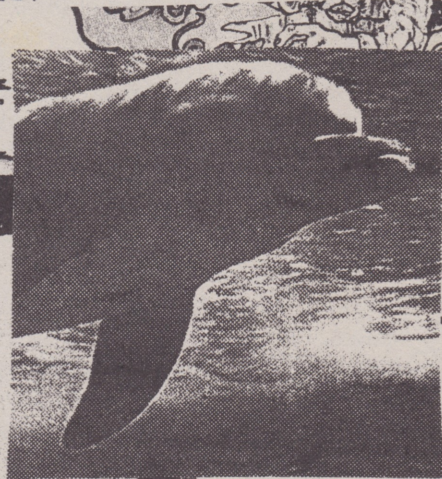
Steve: Es war das erste Mal, daß wir in Europa waren, wir hatten lange warten müssen. Bruce und John fanden es nicht so toll, ich weiß nicht warum, aber wir beide mochten es sehr. Bruce hat bei der neuen Platte "Fuck Germany" auf's Inlet geschrieben. Er hatte sehr viel erwartet und dann haßte er es hier. Aber als uns dann die Möglichkeit gegeben wurde, die Promo-Tour zu machen, kam Bruce sofort an und sagte "Ich will fahren, ich will fahren", und ich sagte "Aber du haßt Deutschland". Aber er meinte "Nein, nein, nein, ich liebe Deutschland, ich will fahren." "Seit zwei Jahren erzählst du jedem, daß du Deutschland haßt und schreibst es sogar noch ins Album. Du haßt Deutschland."

Franco: Aber er wollte ernsthaft herkommen? Vielleicht alles kurz und klein schlagen?

Steve: Nein, er wollte wirklich fahren, weil...

Franco: ...das Ferien sind.

Steve: Ja .





JOHN

Franco: Warum hat es so lange gedauert, bis ihr das erste Mal in Europa wart?

Steve: Wir waren auf einem Label, das nicht sehr aktiv war. Subterranean. Sie konnten absolut nichts für uns tun.

Franco: Aber in den Staaten seid ihr getourt?

Ted: Wir tourten viel in den Staaten, aber das mußten wir alles selber organisieren.

Steve: Auch bei der Deutschland-Tour vor zwei Jahren. Ich hatte das Glück, einen Typen aus Frankfurt kennenzulernen, sein Name war Christian, der dort Kontakt zu einen Club hat, bei einer Plattenfirma mitarbeitet und in einer Band spielte, 'Die Wilde 13', und das war seine Haupt-Motivation: er buchte die Tour und seine Band war dafür dann eben mit dabei, so läuft das.



Franco: Subterranean taten nichts für euch?
Steve: Sie brachten gerade mal unsere Platten raus.
Ted: Sie haben sich nicht besonders um uns gekümmert, ihre Möglichkeiten sind auch sehr begrenzt.
Schack: Stimmt es, daß ihr bei Subterranean mal eure Demo-Tapes gestohlen habt?
Steve: Unsere Demos gestohlen? Ich bin einmal hingegangen und sagte "Gebt mir die Tapes!" Sie wollten nicht, aber ich beruhigte sie "Macht euch keine Sorgen, Def American wird Kontakt mit euch aufnehmen, ihr werdet bezahlt."
Schack: Hihihi.
Franco: Das ist das, was sie euch immer gesagt haben.
Steve: Ganz genau. Ich kenne auch das Gerücht, daß Bruce eingebrochen und die Tapes gestohlen hat. Er wäre ja toll, wenn er so 'smart' gewesen wäre, aber er ist nur eingebrochen um CD's zu stehlen, die er anschließend verkaufen konnte.
Franco: Aber ein nettes Gerücht.
Steve: Ja, eine schöne Geschichte.
Franco: Zu dem Zeitpunkt hattet ihr also schon Kontakte mit Def American. Wie sind die entstanden?
Steve: Wir sind alte Freunde von Rick und er war immer an der Band interessiert, war immer ein großer Fan. Und als seine Plattenfirma dann lief, war das eine ganz natürliche Sache.
Schacke: Die Melvins haben eine Single mit zwei Stücken von euch aufgenommen. Sind sie gute Freunde von euch?
Steve: Nein, ich habe den Drummer erst kürzlich getroffen und mich mit ihm angefreundet. Sie waren immer richtige Flipper-Fans und sind wohl auch von uns beeinflußt worden.
Franco: Offensichtlich.
Steve: Es ist eine Art Tribut für uns, daß sie zwei unserer Lieder spielen.
Schack: Aber ihr wußtet davon?
Steve: Bis vor kurzem wußte ich nichts von dieser 5"-Single, jemand erzählte mir davon. Ich ging dann zum Drummer und er gab mir eine der 5". Aber die Melvins hatten auch schon vorher eine Flipper-Coverversion auf einer LP und spielen auch live Flipper-Stücke.
Franco: Wir haben versucht mit unserer Band 'Life' (das Flipper-Kult-Lied?) zu spielen, aber wir haben es nicht geschafft.
Steve: Es wäre großartig, wenn Flipper und die Melvins zusammen touren würden.
Schack: Es gab da ein Gerücht, daß Flipper mit Nirvana auf Tour gehen würden. Nur ein Gerücht?
Steve: Nicht unbedingt. Wenn sie auf Tour gehen ist es möglich, daß wir für eine Weile dabei sind.
Schack: Sie würden das tun?
Steve: Ja, sie haben Interesse. Es kann sein, daß wir es machen.
Schack: Das muß toll sein. 14-jährige Mädchen, die auf Nirvana warten und dann kommen Flipper auf die Bühne - Kulturschock. Die armen Kinder.
Steve: Nirvana hatten in den letzten Jahren so viele Pläne für Touren, die dann wieder abgesagt wurden. Und man hat auch uns angesprochen. Wer weiß wie es aussieht, wenn sie schließlich wirklich auf Tour gehen. Sie haben so vier, fünf Lieblingsbands, die Melvins sind auch dabei, sie sind gute Freunde der Melvins. Jetzt stellt euch mal so eine Europa-Tour vor: Nirvana, Flipper und die Melvins...
Ted: Eigentlich unglaublich.
Franco: Eure Tour war ursprünglich schon für Mai geplant. Warum findet sie jetzt erst im August statt?
Steve: Die Veröffentlichung des Albums hatte sich verzögert, wegen der Verhandlungen zwischen Def American und Beggars Banquet, deswegen wurde auch die Tour verschoben.
Franco: Wir waren etwas enttäuscht, weil wir für den Termin in Hamburg in der Fabrik schon klargemacht hatten, daß wir mit unserer Band als Support spielen können.
Schack: Verkauft ihr jetzt wesentlich mehr Platten als früher?
Steve: Wir haben am ersten Tag der Veröffentlichung genausoviele Platten verkauft wie bei Subterranean in zehn Jahren.
Schack: Ist das wahr?
Ted: Ja, das ist schon ein Unterschied. Früher dauerte es drei Monate bis etwas passierte, wenn die erste Auflage ausverkauft war, wenn überhaupt. Es war immer sehr schwierig mit der Finanzierung.
Franco: Hättet ihr euch vor ein paar Jahren vorstellen können, daß so viele Leute eure Platten kaufen?
Steve: Ich habe immer dran geglaubt, daß wir die Möglichkeiten hätten, wenn wir bei der richtigen Plattenfirma wären. Aber mit Subterranean steckten wir im Niemandsland.
Franco: Warum wart ihr denn so lange bei Subterranean?
Steve: Wir hatten keine anderen Gelegenheiten. Niemand wollte uns haben, keine andere Plattenfirma hatte Interesse gezeigt, was ich nie verstanden habe. Rick Rubin war der einzige Mensch auf der ganzen Welt.
Franco: Er war dann auch der Produzent der neuen Platte?
Steve: Flipper war der Produzent. Wir haben alles gemacht.
Franco: Also keine Unterschiede bei der Arbeit im Studio im Vergleich zu früheren Aufnahmen?
Steve: Überhaupt nicht. Und das ist ein weiterer positiver Aspekt unserer neuen Situation. Rick weiß, daß er Flipper nicht kontrollieren kann und außerdem mag er ja die Band wie sie ist, er hat uns also einfach machen lassen. Er war noch nicht einmal da, sondern blieb in Los Angeles. Wir haben so gearbeitet, wie bei allen unseren Platten und er hat die Rechnungen bezahlt.
Wir haben ihm die Tapes zugeschickt, er hat sie sich angehört und uns einige Anregungen gegeben. Das ist alles.

Franco: Wie lange war die Band inaktiv, nachdem Will gestorben war?
Steve: Etwa zwei Jahre. Will starb im Dezember '87, und Anfang '91 haben wir weitergemacht.
Franco: Und während der ganzen Zeit war die Band 'tot'?
Steve: Ja, wir haben überhaupt nicht mehr zusammen gespielt und andere Sachen gemacht. Ted hat hier und da bei verschiedenen Projekten mitgewirkt, ich bin nur durch die Gegend gereist und habe absolut nichts nützliches gemacht. Zwei Jahre Pause.
Franco: Und dann ging es weiter, weil ihr einen neuen Mann gefunden habt?
Steve: Ja, wir haben nie nach jemanden gesucht, aber dann hat es sich so ergeben.
Schack: Ich habe gelesen, daß ihr zwei andere Bassisten nicht genommen habt, weil sie Drogenprobleme hatten, was ich mir schwer vorstellen kann.
Steve: Das ist zwar nicht wahr, aber eine gute Geschichte.
Ted: John und ich kannten uns schon seit zwei Jahren und er paßte eben genau.
Schack: Habt ihr jetzt noch andere Jobs?
Steve: Im Moment nicht, abgesehen davon, daß ich die Wohnungen verwalte, wo ich auch wohne und dafür keine Miete zahlen muß, was sehr günstig ist. Ich habe früher aber jahrelang als Maler gearbeitet, Ted auf dem Bau und solche Sachen.
Franco: Die alte Geschichte.
Steve: Ja, die alte Geschichte, 'du bist Musiker, was machst du noch, um deine Miete zu bezahlen?'
Ted: Das Malen und Handwerkern u.s.w. hat uns aber auch als Band geholfen
Steve: Wir haben nämlich für das Studio gearbeitet. Wände ziehen, malen, verputzen, alles mögliche. Und die haben uns nicht mit Geld bezahlt, sondern mit Zeit. Wir haben alle unsere Platten so aufgenommen.
Ted: Du hast vorhin erwähnt, daß du auch in einer Band spielst.
Franco: Naja, wir sind keine richtige Band, wir sind fünf Typen von denen zwei etwas spielen können, die drei anderen, darunter ich, können nichts.
Ted: Das klingt gut.
Franco: Ich versuche ab und zu ein paar Töne aus der Trompete zu kriegen, ansonsten thrashen wir nur rum, sind sowieso völlig besoffen, fallen um u.s.w. Das ist unsere Band.
Steve: Genauso haben wir auch angefangen.
Schack: Ich spiele in einer anderen, nicht richtigen Band. Wir machen akustischen Grindcore. Ich bin der Sänger und ein anderer Typ spielt Akustikgitarre. Wir haben zusammen in Bremen gespielt, aber die Show wurde nach fünf Minuten abgebrochen. Und sie haben den Backstage-Raum abgeschlossen.
Steve: So etwas ist uns auch mal passiert, als wir in einem sehr berühmten Laden in New York spielten, im Studio 54.
Schack: Das ist doch eine Disco!
Steve: Ja, so eine Art Kunst-Galerie hat da eine Veranstaltung organisiert. Sie haben den Laden für eine große Party gemietet und haben uns engagiert, weil sie Flipper-Fans waren. Die Studio-54-Menschen wußten natürlich nicht, wer wir waren. Wir fingen also an, spielten ein Lied...
Ted: Naja, es waren schon drei oder vier.
Steve: Na gut, vielleicht zwei und dann kamen die Security Typen auf die Bühne: "Wer seid ihr Typen, was soll der Mist. Das hier ist eine Disco!" Sie hatten eine Disco-Band erwartet. Sie haben die Anlage abgeschaltet, Bruce gewürgt und der Vorhang ging runter. Dann haben sie uns rausgeworfen, aus der Hintertür. Bevor wir spielten, waren alle noch sehr höflich zu uns. Wir hatten einen schönen Backstage-Raum, sie brachten uns Drinks, Bier, was wir wollten. Sehr nett.
Bis wir spielten.
Franco: Wir hatten mit unserer Band bis jetzt drei Auftritte. Beim ersten, als wir euren Song 'Life' spielen wollten, hatten wir unserem Sänger 'Life' auf die Brust geschrieben. Wir wollten das Lied als letztes spielen und ihm dann sein T-Shirt runterreißen. Aber das Publikum riß ihm das Shirt schon während des ersten Liedes vom Leib. Als wir schließlich zum Schluß den Song spielen wollten, sagte ich zu unserem Bassisten, der einer der beiden Bandmitglieder ist, die eigentlich spielen können, daß er mit dem Bass-Riff von 'Life' anfangen solle. Aber er war dazu auch nicht mehr in der Lage, wegen Jägermeister.
Ted + Steve: Ah ja, Jägermeister.

PUBLIC FLIPPER LTD PUBLIC FLIPPER LTD PUBLIC FLIPPER

Nun ist es tatsächlich so gekommen: HRUBESCH YOUTH und HAPPY GRINDCORE (Schack's Band) bestritten das Vorprogramm von FLIPPER am 23.8. in der Fabrik. Höhepunkt war die gemeinsam dargebotene Version des SMITHS-Stücks "Panic", bei dem wir sogar noch von unserer Label-Bossin Jasmin unterstützt wurden. Das Vertrauen von Booker Jörg Rachut wurde vollauf gerechtfertigt. Als Bruce anschließend die Bühne betrat sagte er: "After these Bands all sounds good." Und sie soundeten wirklich sehr gut, zur Freude des ausgelassenen Publikums.
Jasmin, Berni und ich reisten dann nach Berlin, wo die Menschen weit weniger begeisterungsfähig waren. Die wollten einfach nicht tanzen, obwohl FLIPPER überdurchschnittlich schnell spielten.

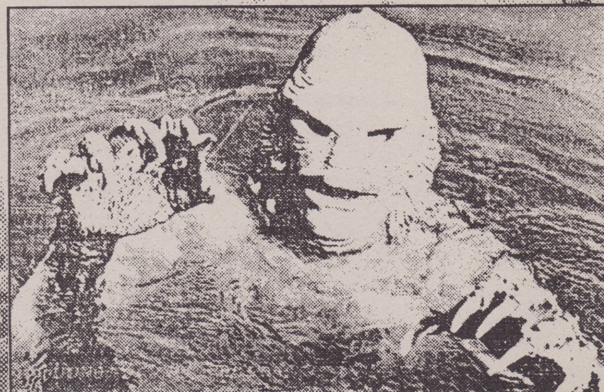
UBLIC FLIPPER · UBLIC FLIPPER · UBLIC FLIPPER LTD · UBLIC F

Der kleine Saal im "Huxley's neue Welt" war auch nur mäßig gefüllt. Nach dem Konzert ging's rund. Berni und unser Berliner Gastgeber Flo lieferten sich in der großen Halle Fahrrad-Hubwagen Verfolgungsduelle und so was. Später in einer Kneipe malte Ted mir eine merkwürdige Zeichnung auf, die er ausführlich erläuterte. Sah aus wie ein Motorenteil, mit einer Formel dabei! Leider habe ich alles vergessen und verloren, warum nur?
Als wir am folgenden Abend wieder in Hamburg eintrafen, stellten Jasmin und ich fest, daß wir nach Bremen fahren mußten. Dankenswerterweise konnte kurzfristig Henry als Fahrer verpflichtet werden. Der Auftritt im Wehrschloß war erneut eindrucksvoll. Bruce maulte die ganze Zeit rum, hatte nach einer halben Stunde keinen Bock mehr und haute ab. Steve sang weiter und ließ den Trommler der Vorgruppe seinen Part übernehmen. Alles ganz normal. Jasmin ist uns dann noch abhanden gekommen, weil sie mit der Band noch eine Kneipe aufsuchte, hat sich aber inzwischen wieder angefunden.
Hoffentlich leben die FLIPPER-Menschen noch ein paar Jahre und nutzen die Zeit, um irgendwann wieder einmal Europa zu betouren. Ein besseres Beispiel dafür, daß sich ein Vertrag mit einer größeren Plattenfirma nicht negativ auswirken muß (was Angepaßtheit etc. anbelangt) als diese Band, kann es wohl nicht geben.

BRAND AKTUELL
aber trotzdem ziemlich uninteressant

HEIRAT VERSCHOBEN! weil Jasmin bis Ende des Jahres als Masseuse von Flipper mit denen auf Tour ist, wurde die Heirat mit Goliath auf Anfang '94 verschoben***T-SHIRTS: gleich von diversen Lesern wurden wir angesprochen, ob wir das Titelbild von Heft 10 als T-Shirt machen lassen...gute Idee, dachten wir uns, und wenn man das hier lesen kann, sind die Dinger wohl auch schon erhältlich (siehe Heft-Shop) ***Erfolg: Die Bemühungen der Bürgerinitiative in Quickborn waren erfolgreich! Der erste Spatenstich zur Sondermülldeponie war Anfang September. *** Stammtische: Als Alternative zum Hamburger Noise-Stammtisch gibt es nun auch den Hamburger Neo-Folk & Country-Stammtisch; ferner gibt es auch einen neuen Koch-Club (mehr darüber in diesem Magazin) *** Touren: ob und wann Hammerhead auf Tour kommen, steht in den Sternen, auf jeden Fall ist das Paket mit den Cows geplatzt, die nun alleine kommen; im Gespräch ist jedoch weiterhin eine Art Ugly American Overkill-Tour mit den neuen AmRep-Bands., Daumen drücken, daß das klappt!*** Konzerte: Im Subotnik finden nun also auch richtige Live-Veranstaltungen statt! Klein, aber fein(unlängst Leatherface; in Kürze Holy Rollers und Grotus) Telef. 397714.

Nochmal Olli: Auf einer kleinen Spritztour im gemieteten Straßenkreuzer durch Florida wurde er von einer weißen Gang überfallen. Sie hielten ihn für Peter Becker und zündeten ihm seine Haarpracht an! Glück im Unglück: Das Haar ist ab, aber immerhin hat Olli überlebt*** Auf dem letzten Sub Pop-Sampler ist nicht, wie im Heft 10 berichtet, ein Foto vom Mitarbeiter Lutz auf dem Cover, sondern von Jack the ripper *** Nachdem die Blumen am Arsch der Hölle ihr Label Buback verlassen hatten unterzeichneten sie einen hochdotierten Vertrag bei Fidel Bastro. Da ein anderes Label noch mehr bot, kam es zum heftigen Krach und zur Trennung zwischen Label und Band. Zur Zeit kommunizieren die Blumen und Fidel nur noch über ihre Anwälte *** Ach ja, die Blumen planen grob eine Tour durch Deutschland, interessierte Läden wenden sich zwecks Booking bitte an den Anwalt von Fidel Bastro *** Eigentlich wollten wir für diese Ausgabe ein Interview mit Valdas Ivanauskas machen. Aber z.Z. trägt 'Ivan' bekanntlich einen Maulkorb. Das Interview gibt es leider erst im Heft 12 ***



Tonträger erscheinen momentan und in näherer Zukunft wieder eine ganze Menge (wer soll das eigentlich alles kaufen, zumal die Preise wirklich immer unverschämter werden)? Jedenfalls kommt im Januar die neue LP von UNSANE 'raus. Jetzt schon mal anfangen zu sparen, denn diese Platte wird ein echter Hammer und muß gekauft werden! Außerdem gibt es auch sonst sehr viele interessante Neuerscheinungen, auf die an dieser Stelle aber nicht näher eingegangen wird *** Wir Idioten sind natürlich auf die Lügengeschichte mit dem angeblich verstorbenen Dwarves-Gitarristen reingefallen, aber noch viel viel mehr Trottel sind auf die Falschmeldung über den toten (haha) GG Allin reingefallen; GG nennt sich jetzt Klausner und singt bei einer kleinen Rockband! *** VERRAT: bzw. doch kein Verrat: Happy Grindcore haben nun doch nicht bei Geffen unterschrieben und veröffentlichen weiterhin bei PüppiPlatten. ***Talent: Olli, seines Zeichens Heft-Volontär und seit einiger Zeit in den USA lebend, hat eine Melodic-Hardcore Band gegründet (mit einem Spritzer Surf-Punk), erste Auftritte sind bereits über die Bühne gegangen, ein Demo wird gerade zusammen mit Mr.Brett aufgenommen***

Blätterwald: Nachdem das GLAS'Z unlängst mit einer 8seitigen Nullnummer erschienen ist oder besser gesagt, wieder erschienen ist, gibt es demnächst eine neue richtige Ausgabe *** Das Gold & Rosen erscheint nun in (etwas) anderer Form und Klausner macht alles wie gehabt. Außerdem soll in Kürze ein Fanzine mit dem Namen "Kunstkacke" rauskommen. Ein neuer Schotenkampf ist nicht in Sicht, aber Henna hat ja auch genug andere Sachen um die Ohren. In absehbarer Zeit wird nämlich mit den Dreharbeiten zum dritten Teil von "Rollo Aller!" begommen. Und dazu gibt es hier und jetzt eine Spezialverlosung! Es gibt 3 Nebenrollen zu gewinnen! Also, wer schon immer mal nach Hollywood wollte, kann bei Rollo Aller! die Karriere beginnen. Außerdem gibt es 5 Kassetten und 5 Zahnbürsten zu gewinnen! Gewerbliche Betriebe können Produkt-Placement-Plätze gewinnen! Nach all den Preisen nun die Adresse, die auf die Postkarte geschrieben werden muß: Film-Yuppie Henna Peschel, Lippmannstr. 32, 22769 Hamburg. Eben gerade ist die POTHEAD CD mit dem tollen Titel "USA" angekommen. Pothead sind klasse (siehe Heft 6) und machen klasse Grunge! Tour im Oktober!?

Was geschah auf Gleis 4?

Chaos um den Todesschuß

Beginnen wir unsere Darstellung im Obdachlosen asyl "Sorgenfrei", nah der modernen Vorstadtsiedlung Mümmelmannszwerg. Wie jeden Morgen werden die Insassen um 8.00 Uhr gebeten aufzustehen. Viel zu früh für Schack, der es aus der Zeit, in der ihn andere Menschen in einer Mietwohnung neben sich duldeten (!!!) noch gewohnt ist, seinen Rausch bis zum Abend auszuschlafen, um sich dann ganz allmählich auf die allnächtliche Weiberhatz zu begeben. Nun, einen Ballerschädel hat er auch heute, er wälzt sich mühselig von der Pritsche, streift die zerschlissenen Klamotten über und macht sich auf den Weg. Auf den Weg nirgendwohin, vielleicht zum Arbeitsamt, um mal wieder für kurze Zeit einen Job zu übernehmen, bei dem keinerlei Qualifikation gefragt ist. Ab und zu immer noch besser als das dauernde "Haste mal ne Mark?" und länger als ein paar Tage behält ihn sowieso niemand.
Aber es gab auch bessere Zeiten. Seufzend fährt sich Schack durch das schüttere Haar und erinnert sich an seine Zeit beim BGS. Damals war er ein angesehenes Mitglied der Gesellschaft. Sein Leben hatte einen Sinn, er schützte die Grenze und den Deutschen an sich. Die Ausbildung hatte er mit Bravour durchlaufen, die grüne Uniform stets mit Stolz getragen. Inzwischen weiß er selbst nicht mehr wie ihn gewisse subkulturelle Subjekte, deren Umgang er nicht konsequent mied, auf die schiefe Bahn gebracht hatten.

Aber heute ist sein Glückstag. "Mensch Schack, wie siehst du denn aus?" Langsam hebt er den Kopf und sein Blick trifft auf die stahlblauen Augen eines hochgewachsenen blonden Mannes mit adrettem Schnurrbart. "Uwe, na das ist ja ein Ding." Ja, es ist Uwe, sein langjähriger Kampfgenosse, mit dem er Seite an Seite gelernt hat, wie man eine Grenze wirksam schützt, mit dem er zusammen auch ideologisch eingeschworen wurde auf den Schutz des Vaterlandes. Soll das alles wirklich vergessen sein? Nein! Uwe ist entsetzt über den Zustand Schack's und nimmt sich seiner an.
Schon nach wenigen Tagen sieht Schack wieder aus wie ein richtiger Mensch. Uwe kümmert sich rührend um seinen Schützling. Er nimmt ihn vorübergehend bei sich auf, sie verbringen viele gemeinsame Abende in der"Wunderbar" und schließlich reift bei Uwe die Erkenntnis, daß er seine Verbindungen zu verantwortlichen BGS-Leuten bedenkenlos spielen lassen kann, um Schack auch beruflich wieder auf die Beine zu helfen, ihm eine neue Chance zu geben. Tränen der Rührung laufen über die Wangen des Ex-Grenzschützers, als sein bester Freund ihm eröffnet, daß er wieder dazu gehört. "Uwe, du bist so gut zu mir."

Schack blüht förmlich auf. Besonders die menschlichen Kontakte zu seinen alten und neuen Kollegen helfen ihm wieder vollständig auf die Beine, denn der BGS ist wie eine große Familie.

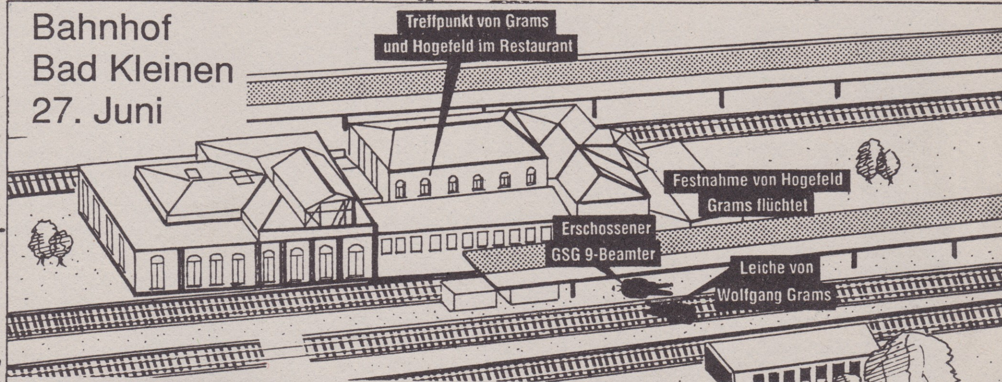
Er erledigt seinen Dienst vorbildlich und schon bald ist die schlimme Zeit vergessen, als er sich auf Parkbänken mit Hilfe mit Hilfe von Bild-Zeitungen nur notdürftig gegen die Kälte schützen konnte.
Und dann kommt sie, die erste echte Bewährungsprobe. Schack wird dem Kommando zugeteilt, daß in dem verschlafenen Kurort Bad Kleinen zwei hochgefährliche Mitglieder der Wehrsportgruppe Störtebeker festnehmen soll. Eigentlich eine totsichere Angelegenheit, denn die V-Männer haben glänzende Arbeit geleistet. Schon Wochen vor dem Einsatz steht fest, wann sich die beiden SchwerverbrecherInnen am Bahnhof des kleinen Städtchens aufhalten werden, der für die Aktion auserkoren wird. 3 Tage vor der Stunde X wird die Bevölkerung von Bad Kleinen evakuiert. Insgesamt sind 443 BGS- und 368 BKA-Beamte beteiligt, die teilweise schon frühzeitig ihre Positionen beziehen. So bestehen z.B. Bewirtung und Gäste der Bahnhofsgaststätte schon 2 Tage vor der erwarteten Ankunft der

Terror-Einheit ausschließlich aus BGS-Leuten. Gründlicher hätte die Vorbereitung nicht sein können. Die meisten Beamten allerdings treffen erst am Tag des Einsatzes in Bad Kleinen ein. Unter ihnen auch Schack, der sogar die Ehre erfahren hat, mit einer Sonderaufgabe betraut worden zu sein. Er ist zuständig für die Verteilung der schuß-sicheren Westen an das direkte Zugriffskommando. Leider wacht Schack an diesem Morgen etwas spät und auch nicht in seimem eigenen Bett auf.



Schack (Mitte), Morzarella (links) und Uwe (rechts) beim Training.

So schafft er alles nicht mehr so richtig und trifft ohne die Westen am Bahnhof ein. Aber was soll schon schiefgehen bei so einen Aufgebot? Die Stimmung ist ausgelassen. Die jungen Männer scherzen und lachen. Dann endlich kommen sie, die Staatsfeinde, ohne es zu ahnen permanent umgeben von ihren Häschern. Während die beiden in der Gaststätte noch eine Portion Falafel zu sich nehmen, würfeln Schack und seine Kollegen aus, wer Grams erschießen darf. Dank geschickten Mogelns fällt die Wahl auf Schack. Die Vorfreude ist groß, als er seine Position oben an der Treppe bezieht, die von Restaurant zum Bahnsteig führt. Dann gehts los.
Hogefeld und Grams sind satt und setzen sich in Bewegung. Nun werden sie allmählich doch stutzig, sla sie merken, daß sie von diversen Menschen umringt werden. Noch bevor Hogefeld ihre Handgranate aktivieren kann, werfen sich 8 BGSler auf sie. Grans jedoch gelingt es, nachdem er einem Beamten vors Schienbein getreten und einem anderen den Mittelfinger gezeigt hat, das Etablissement zu verlassen. Er sprintet die Treppe hoch, ein Rudel Verfolger unmittelbar hinter sich. Schack erwartet ihn mit entsicherter Pistole. Aber er muß erkennen, daß so ein Einsatz doch etwas anderes ist als das Training. Ein derber Adrenalinstoß durchrüttelt seinen Körper. Außerdem hat er sich am Vorabend im "Pickenpack" von seinen Begleiterinnen doch dazu verführen lassen sechs bis acht Bier zu viel zu trinken. Von den Schnäpsen ganz zu schweigen. Jedenfalls schlackert sein Arm gewaltig hin und her als er losballert. Grams ist im Moment des Schusses nur noch 2 Armlängen entfernt, dennoch verfehlt Schack ihn um sage und schreibe 7 Meter. Die Kugel trifft seinen Kollegen Morzarella präzise ins Herz. Ein Strom dunklen Blutes ergießt sich über die Stufen. Jetzt kommt auch noch Pech dazu. Schack gleitet auf einer Apfelsinenschale aus, landet auf dem Popo und hoppelt ein paar Stufen abwärts. Blitzschnell rappelt er sich auf, verliert in der Blutlache aber erneut den Halt und knallt mit dem Kinn auf die oberste Stufe. Grams ist an ihm vorbeigehechtet. Er sieht dieses Mißgeschick als er sich kurz umwendet und seine Pistole zieht. Er kann aber nicht mehr abdrücken, denn er bekommt einen tierischen Lachanfall, bedingt durch die Unfähigkeit seines Widersachers. Das schrille, hysterische Lachen erfüllt den ganzen Bahnhof. Grams hat sich nicht mehr unter Kontrolle, Tränen laufen ihm über die Wangen. Er taumelt förmlich am Bahnsteig entlang, verliert dann endgültig das Gleichgewicht und fällt hintenüber auf die Gleise, wobei er mit dem Hinterkopf genau auf die Schiene schlägt. Bewußtlos bleibt er liegen.
Die übrigen BGS-Männer strotzen auch nicht gerade vor Entschlossenheit. Das ging alles etwas zu schnell für sie. Einer hatte sich auf den anderen verlassen, alle hatten die Lage unterschätzt, ja man muß wohl sagen, daß einige sogar etwas pomadig an die Aktion herangegangen waren. Allmählich kehrt ihre Fassung zurück. Auch Schack rappelt sich wieder auf und schnappt sich eine Maschinenpistole. Wut und Trauer über den Tod des Kollegen, der 2 Frauen und 3 Kinder hinterläßt, schmerzen ihn ganz doll. Er denkt: "Doch irgendwie Scheiße das mit den Westen", nimmt Grams ins Visier und verballert das ganze Magazin. Allerdings wieder ein bißchen unkontrolliert. Grams wird



nicht ein einziges Mal getroffen und es ist ein kleines Wunder, daß Schack nicht weitere Kollegen niederstreckt.

„Ein Opfer unmenschlicher Gewalt"

Aber er gibt nicht auf, springt vom Bahnsteig und nähert sich seinem Opfer. Jetzt kommt Grams wieder zu sich. Er sieht Schack direkt vor sich und muß sofort wieder lachen wie ein Blöder, unfähig die neben ihm liegende Pistole zu benutzen. Schack fühlt sich dadurch natürlich auch irgendwie verarscht. Er wirft seine leere MP ins Korn und ergreift die Waffe des wehrlosen Lachers. Sekunden bevor sich Grams totlachen kann fällt er dann: Der berühmte aufgesetzte Schuß, der die ebenso berühmten Schmauchspuren verursacht. Es war wie beim Fußball: Alleine vorm leeren Tor. Jeder hätte ihn versenkt. Die kleinen Unregelmäßigkeiten spielen im Nachhinein keine Rolle mehr. Danach, wie das Ergebniß zustande gekommen ist, fragt Morgen kein Mensch mehr. Ja gut, das mit Morzarella ist schade, aber mit sowas muß man immer rechnen, wenn man diesen Job macht.



Schack (links) trägt mit seinen Kollegen Morzarella zu Grabe

Trotz der Attacken der linken Kampfpresse wegen der kleinen Pannen und Mißgeschicke in Bad Kleinen wird Schack und seinen Kamaraden von ganz oben der Rücken gestärkt. Eigentlich könnte das Leben ganz normal weitergehen, aber Schack zeigt erstmals menschliche Züge: So ganz wird er mit den Vorfällen nicht fertig. Immer öfter kommt er verspätet oder verkatert oder gar nicht zum Dienst. Schließlich kommt es, wie es kommen mußte: Schacks BGS-Comeback wird nach nur wenigen Monaten beendet. Seit dem schleicht eine haltlose Gestalt mehr durch die dunklen Straßen Norddeutschlands.

Lesen Sie im nächsten Heft mehr über den Mann, der die Republik ins Chaos gestürzt hat.

TONTRÄGER



RANCID CD

Olli befindet sich z.Zt. in dem großen Land, aus dem diese Band kommt. Deswegen muß ich die Platte besprechen. Ich fand NoFX vor einigen Jahren superklasse aber heute ist Rancid nicht mehr nur der 2. Aufguß. Brett Gurewitz ist an den Background-Vocals beteiligt. Darauf sind sie sicher stolz. Im Grunde eine nette Scheibe, aber mein Bedarf an derartigem Zeug ist gedeckt, schon lange. Aber Olli kommt ja bald wieder.

EPITAPH/SEMAPHORE F

Spore – Mini-LP/CD

Auch auf TAANG! gibt es jetzt Noise. Und zwar im positivsten Sinne. Wummernder Bass, krachige Gitarren, gute Songs. Erinnert zuweilen an die Jettison/Zuma Band PICASSO TRIGGER, die ich sehr schätze.

TAANG!/SEMAPHORE F

Schwermut Forest
Dir Schneckenhaus/Tränenlüge
7" Trixie Records

zu beziehen bei Ruff Trade oder Julian Weber, Frundsbergstraße 1, 80634 München

Welche Schwachmaten reden und schreiben eigentlich über Musik, hier wie überall, und sehen sich dabei zu nichts anderem in der Lage als bei einer "Oboe"/"Klarinette" an "experimentellen" "Jazz-Rock"/"elegischen" "Rock-Jazz" und "schwule", "unisono" "12-Ton-Reihen" zu, ääh, denken? Wenn der Sänger dann noch komische deutsche Texte zugegebenermaßen recht sperrig vorträgt, und es sich dabei nicht so geil menscheln läßt wie bei Blumfeld und die Band überhaupt noch nicht einmal aus SSSSSuper-Hamburg kommt, dann ist der Flop des Jahres schnell bestimmt. Die Art und Weise, wie SF in Publikumsreaktionen, Presse und Szene-Fick abgefertigt wurden, erinnert mit ihrer ebenso verderblich-gelangweilten wie eklig-selbstgewissen Leck-Mich-Am-House-Mentalität daran, wie Mastino gedisst wurden, ehe sie ein Fuß am Boden haben konnten (was eben Diskussionen über die jeweilige Sache gar nicht erst aufkommen läßt, sondern geschmacks- und konsensgeschwängerte Postulate aufbaut, hinter denen es sich bequem abhängen läßt). Ich will hier auch gar nicht/kann leider nicht eine interne SF-Diskussion starten, Stärken und Schwächen abwiegen, mithin all das beginnen, worauf eine Band berechtigterweise wartet und was einen Teil der Beschäftigung mit jeder Musik ausmacht, weil hiervor ersteinmal sowas wie eine Grund-Akzeptanz in Form einer Nicht-Kriegs-Erklärung geschaffen werden muß, die den Raum der Auseinandersetzung entwirft - und das ist noch längst nicht der Fall bei SF. In diese Lücke können Singles eigentlich hervorragend springen, nur: wer kauft sich schon eine solche von einer Band, bei deren Konzert man entweder gleich rausging, gar nicht reinging und von der die Kumpels eh' schon wußten, daß sie wie Hölle suckt? Nur soviel: die vorliegende 7" ist leider nicht der Vorzeige-Forest (wenngleich das Cover fantastisch ist), jedoch wird ein in Kürze fertiges Demo den jetzt Bekehrten eine letzte Chance bieten - auf den Rest wartet die komplette Neue Hamburger Schule samt Ewiger Gewissensprüfung und minütlich erscheinender German-Issue-Spex im sorgenberechnenden Purgatorium.

Carsten

2 x 7" Für den Hunger zwischendurch

Die neue 4-Track EP der "GRAUEN ZELLEN" heisst "Keiner weiß...". Genau das aber scheint für die GZ nicht zuzutreffen, jedenfalls was ihr musikalisches Schaffen angeht. Die erste EP hat mir nicht ganz so gut gefallen, aber diesmal stimmt alles. Die Produktion ist richtig fett und superkraftvoll; powerfull gespielter, melodiöser Hardcore mit deutschen Texten. Auf diese wird bei den GZ besonderer Wert gelegt. Ab+zu hatte ich ja meine Schwierigkeiten mit einigen politisch sehr plakativen Zeilen, aber auch hier finde ich es jetzt besser. Gute politische Texte die über's normale "Alle Politiker usw. sind böse"-Niveau hinausgehen, aber auch persönliches, zwischenmenschlich Betreffendes wird hier dargelegt. Immer korrekt und ehrlich aber nie dämlich belehrend PC-mässig. Demnächst mit Naftia auf Tour (HH, 25.10. Störte); hingehen. Vorher EP kaufen, bei : GZ, Beekholz 2, 24855 Bollingstedt.

Endlich gibt's auch die erste EP (4 Track's) von "LIGO", namens "Lustig sein". Das Cover dieser EP ist es auf jeden Fall, wirklich das witzigste und originellste was ich seit langem gesehen habe. Aber nicht nur das Cover, auch die Musik hat es in sich. Live waren sie ja schon immer überzeugend, und sie haben es geschafft das auch auf Platte zu bannen. Leicht vertrackter melodiöser Sound, irgendwie klingt's wie eine Mischung aus Victims Family und ALL. Hardcore würde ich es nicht nennen, sehr eigenständiger Sound, schwer zu beschreiben. Ausserdem gute Texte (englisch+deutsch, teils gemixt) über Gedanken die man sich so macht. Auch hier gilt; Live angucken und vorher EP kaufen, bei: Stummel, P.-H. Stelling, Lindenstr. 18, 25712 Burg.

GUTEN APPETIT

SCHACK

AL PERRY AND THE CATTLE "Frontier flirt" CD

Musik, die das Amerika von heute zum Thema hat : Einkaufszentren, Suburbs und Autobahnkreuze. AL PERRY erzählt Geschichten über den "every day trash" der ihm wiederfährt und steht damit in der Tradition von amerikanischen Sonderlingen wie z.B. DANIEL JOHNSTON oder EUGENE CHADBOURNE. Leider muß man sagen, daß die Musik der obengenannten bei weitem besser ist, als die von Herrn PERRY, dessen eher lahme, R n'B beeinflußte Stücke mich allesamt nicht vom Hocker hauen. Vielleicht liegts auch daran, daß im Info (wieso heißt das bei den meisten Rockmusik-Zeitschriften eigentlich "Waschzettel", Fragen über Fragen...) dauernd von Trash und Garagensound etcetera die Rede ist und der Sound dann so völlig langweilig und glattpoliert ist.
DOGGYBAG
Dirk

DEMO: BETTER TOOTH ORGANIZATION

Hysteric teethbrusher

Musikalische Qualiät: so in etwa bei CRUCIAL YOUTH. Intention: ähnlich. Scherzeffekt: 1.000 mal besser. Mit großer Beilage, u.a. Aufkleber, Zahnbürste und geniales Textheft. Im großen und ganzen dreht sich das meiste um die Gesundheit unserer Zähne und wie wir diese völlig HC-mäßig korrekt erhalten. Ich versinke vor Ehrfurcht im Boden. Gesamtnote: GÖTTLICH bis GENIAL. Muß jedeR haben. Los, los, bestellen...
bei: Christian Wruck
Nelkenstr. 23
3060 Stadthagen
(neue Postleitzahl unbek.)
HOG

SIEGE "DROP DEAD" Lost&Found
ATTITUDE ADJUSTMENT "..OUT OF HAND? NO MORE MR. NICE GUY" BITZCORE

Hardcore ist wohl nicht nur tot, sondern schlimmer, es verkommt immer mehr zu einem Nostalgiger-Verein! Oder wie soll man die "Flut" von Wiederveröffentlichungen in letzter Zeit sonst beurteilen. Wer soll den das alles noch kaufen, klar ist die Siege klasse, auch die Attitude Adjustment weiß zu gefallen, aber wer ....ach dieses ewige "Kult muß man haben-kennen-kaufen Teil!" Was Kult sollte doch jeder für sich selbst definieren. Ich habe nichts dagegen Raritäten zugänglicher zu machen, aber in letzter Zeit nimmt das für meinen Geschmack doch überhand. Klar ist das was heute sich Hardcore schimpft nicht immer das gelbe vom Ei, aber deshalb nur im Vergangenem zu wühlen ist doch wohl auch nicht der Weisheit letzter Schluß. Also hört euch die beiden Sachen an , aber hört auch mal die ABC DIABOLO oder andere neuere Sachen an!
C.W.

SHORTY "THUMB DAYS" CD

Chicago, my home town, na wenigstens im musikalischen Sinne. Denn was diese Stadt an Musik ausgespien hat (Jesus Lizard, Big Black, Rapeman) hinterließ bei mir immer einen tiefen Eindruck. Auch Shorty sind aus Chicago und auch sie können mich fesseln. Sie machen es einem dabei nicht leicht. Die Musik schlägt mir zwar schnell eine Schneise durchs Gehirn, der Gesang jedoch besitzt große Widerhacken, so das Shorty's Musik nur langsam den durch meine Gehörgänge vorwärtskriecht. Aber hat sie erst einmal den Bereich meines Gehirn erreicht, wo meine musikalische Degeneration abgespeichert ist, läßt Shorty mich auch nicht mehr los. Krank und somit klasse!
Boost/X-Mist
C.W.

WIDE AWAKE

Last straw EP

Reissue der ersten WIDE AWAKE EP von 1988. Der übliche Teenie-Hardcore (der zweiten Generation) aus dem Hause Don Fury. Energiereich und gehörgängig aber, da NY und außerdem auf 1.000 Stck. limitiert, wohl eher was für den Sammler (bzw. die Sammlerin). Mini CDs wirken übrigens irgendwie ziemlich lächerlich..
Lost & Found (mailorder)
HOG

SISTER DOUBLE HAPPINESS "Uncut" CD

Eine Band, die es wirklich verdient hätte, über den bloßen Kultstatus hinaus bekannt zu werden. Stücke wie "San Diego" oder "Whipping Song" besitzen eine Klasse, die man bei den meisten aktuellen amerikanischen Platten vergeblich sucht. Dabei spielt es überhaupt keine Rolle, ob man die Musik als Bluesrock oder Grunge bezeichnet, sie ist einfach nur gut und steht damit in der Tradition von SST-Bands wie SWA oder den jüngsten Veröffentlichungen von JACK BREWER. Klasse.
SUB POP EUROPE
Dirk

MILCH "500" - CD

Frauenhände fand ich klasse, Roswitha supertoll, aber diese neue Milch ist sauer. Sehr tanzbar, aber wer soll danach tanzen? Für die normale Indie-Disko ist die Platte zu schlau, vermute ich mal so. Na ja, bin gespannt, wie sich Milch jetzt live anhören (in HH am 10.10.) aber diesen aktuellen Tonträger werde ich mir sicherlich nicht besonders oft auflegen. Aber dafür das CD-Heft ab und an mal angucken, denn die Gestaltung und das Comic verdienen 12 Extrapunkte!
L'Age d'Or/ EWM b.

Darüber gehen die Meinungen oft auseinander

neu

LA FOLIE DOUCE "We Are Not As Others" Mini-CD

3 Stück jazzangehauchter, auch mal funktouchierter Core, gut gemacht eigentlic. Mir sagt allerdings der weibliche Gesang nicht so zu, aber immerhin klingt sie nicht nach Yvonne Ducksworth.
Vince Lombardy Highschool Records f

BAD COMMUNICATION "sprachlos" CD
DREAMGRINDER "a guide to black psychedelia" CD

Musikalisch haben diese beiden CDs nicht viel, oder besser gesagt gar nichts miteinander zu tun. Eine Gemeinsamkeit ist, daß ich sie beide "ganz nett" finde, was so viel bedeutet, wie "ganz o.k., aber irgendwie doch nicht gerade super". Während B.C. in Richtung Boxhamsters gehen, klingt die Dreamgrinders Platte ähnlich wie die letzte (wenig überzeugende) Head of David LP. Wie gesagt, ganz nett, aber nicht gerade spannend insgesamt
Bad Moon/Foundation - EFA b.

LIFE IS CHANGE VOLUME 3 - SAMPLER

Sehr schön aufgemachter Sampler, der bekannte und unbekannte Bands aus der Hardcore-Ecke vorstellt. Unter anderem mit NoMeansNo (Live-Stück), YOUTH BRIGADE (Mist-Stück), YOUTH TRIBE (7 Seconds aus Rastede), RISE (Schmalz-Core) und den BLUMEN AM ARSCH DER HÖLLE, deren Stücke leider etwas kraftlos sind. Sicherlich auch wegen der langen Spielzeit eine lohnende Anschaffung für Freunde solcher Musik. LP-Version kommt mit Beiheft.
BERIBERI Dirk

MENTALLY DAMAGED "I Watch TV" - 7"

Beilage zur Tubebreak-Bandmappe. Breakiger, jingo de lunchiger Core (teils auch geradliniger), nicht spektakulär, aber annehmbar. Mit dem leeiernden Gesang hab ich bis jetzt noch meine Schwierigkeiten. Soll das nach Jello klingen? Vier Songs.
F

THE JULIANA HATFIELD THREE "Become what you are" CD

Die perfekte Platte für BRAVO-Girl Leser, also für mich. Nur schade, daß mir Franco nicht das dazugehörige Promofoto überlassen hat. Die Platte ist wirklich einfach entzückend und man kann sogar mehr als drei Stücke hintereinander anhören, was man vom Vorgängeralbum "Hey Babe" nicht unbedingt hat behaupten können. Mir gefällt auch, daß die Musik letztendlich alle Kriterien von "Neo-Folk" (schauderhaftes Wort) erfüllt, aber immer auf einer Teeniepop-Ebene bleibt, sozusagen wie die kleine Schwester von PENELOPE HOUSTON. Die richtige Platte für Leute, die VANESSA PARADIS ansich klasse finden, denen die Musik aber doch zu scheußlich ist. 100% Softgrunge.
EASTWEST REC. Dirk.

THE HARRIES - Dedicated to Werner CD

Drei offenbar humorvolle Gesellen aus dem holländischen Arnhem legen mit 'Dedicated to Werner' ihre erstes Full Length Produktion vor. Flotter, dynamischer Punkrock der funnigen Sorte. Bestens geeignet für Partys mit großem Bier-Konsum. Für 25,- (inkl.) bestellbar bei: THE HARRIES, P.O. BOX 1085 6801 BB ARNHEM
Bark And Bite Records f.

SISTER NO NAME "SPOONS" CD

Deutscher Rock mit englischen Texten. Kaufen und draufscheißen!
Rebel Rec./SPV C.W.

LOVE CAMP 7 "Where the green ends" CD

LOVE CAMP 7 sind drei Intelektuelle, die glauben, die superoriginellste Musik seit Jahren machen zu müssen, was natürlich in die Hose geht. Nicht, daß die Songs auf "Where the green ends" schlecht wären, aber sie erscheinen mir einfach zu vollgestopft mit Ideen, Zitaten u.s.w., einfach zu sehr darauf angelegt irgendwelchen Musikkritikern zu gefallen. Selbst die einzige Coverversion zeugt von diesem verzweifelten Bemühen nach Originalität: Wo andere Bands einfach "Knockin'on heavens door" im Repertoire haben, muß es hier "The Plunge" der Bostoner Band THE FLIES sein, ein zurecht vergessenes Stück des "Bands that could be god"-Samplers.
HOUSES IN MOTION Dirk

MÖLLSTATION

Wir sind dabei

Ihr vielleicht. Ich nicht. Keinesfalls. Solcherart anachronistischer Punkdreck, zudem noch aus dem Beitrittsgebiet, gehört geschmackspolizeilich verboten. Wer immer noch auf INFERNO, BLUTTAT, CHAOS Z, NORMAHL oder OHL kann, der möge sich diese Zonenscheiße (dem Info nach neben SCHLEIMKEIM die alleralteste Beitrittspunkband) zulegen, wer mit dem Zeitgeist pogen will nicht. Schlechter als IDIOTS zur "Tage ohne Alkohol"-Zeit und dabei noch von diesem Jahr. Ohne unseren isotonischen Durstlöscher und Satellitenschüsseln hätten die Ossis zumindest KILLRAY-Niveau (siehe unten) erreicht.
Nasty Vinyl/Hohnie Records
HOG

2BAD "ANSWERMACHINE" CD

Tja, als Fanzineschreiberling kennt man die situation ja, meistens wird man doch mit Tonträgern konfrontiert, die nicht zum absoltuten harten Fanobjekt bezeichnet werden können. Nicht so bei 2Bad, denn sie sind nur geil, ob nun auf Tonträger oder live. Schimpfte man ihre Musik früher als Jazzcore (damals wo ein schräger Akkord oder ein 5/4 Takt schon Jazz bedeutete), haben sie sich soweit entwickelt, das men ihre Musik mit Fug und und Recht als Noise-Rock (schon wieder so ein blödes Wort,aber es macht vieles leichter) bezeichnen kann. Einfach geil und meine absolute Lieblingsplatte! Mehr davon kann ich nur sagen.
X-Mist/EFA C.W.

SUCKSPEED

Unknown gender

Na bitte. SUCKSPEED zeigen wie's gemacht wird: eine Scheibe, die Härte und Abwechslungsreichtum verbindet. Songs wie "Boring - Butt" unterstreichen die von dieser Band gewohnte Energie während "Destination" auch im Tempelhof spielbar wäre. Insgesamt grooviger, aber eben auch interessanter als gewohnt ohne dabei zum Opfer gängiger Klischees zu werden. Unbestimmbares Geschlecht.

We Bite/Semaphore

HOG

THE ME-JANES "Conch" CD

Eine echte Überraschung! Eine deutsche Mädchenband, die nicht nach BABES IN TOYLAND klingen will, sondern einen dreckigen Blues-Punk (DEAD MOON-Medallien verdächtig) spielt ist schon dufte. Man merkt bei jedem Stück die Freude am Zusammenspiel und es macht einfach Spaß zuzuhören. Zehnmal besser als L7 und Konsorten, schon allein deshalb, weil nicht so penetrant auf dem sogenannten "Schlampenimage" rumgeritten wird, was einem ja langsam aber sicher auf die Nerven fällt!

DOGGYBAG Dirk

THE NUTS "kille kille" CD

Eine CD bei der soviel falsch gemacht wurde, daß man sich fast nicht traut sie zu verreißen. Der völlig beknackte Bandname und CD-Titel deuten es ja schon an, aber wenn man das Info liest, kann man wirklich nur noch den Kopf schütteln. Hier wird versucht zu erklären, daß man auch in der bayrischen Provinz den Anschluß an aktuelle Trends der Musikwelt nicht verpaßt, dank Mtv (!). Wenn dann die Musik auch noch wie britischer Rave von vor drei Jahren klingt wird es halt schon dreist. Mal Spaß bei Seite, einige der Songs sind wirklich ganz nett komponiert und sicherlich kann die Band was, aber wer soll sich das kaufen, ich meine, wieso eine CD, wo es auch eine Cassette getan hätte? Ich kann schon verstehen, daß es ein tolles Gefühl ist sich selbst auf CD zu hören oder in der Mittelstadt-Szene-Disco gespielt zu werden, aber diese CD finde ich trotzdem völlig überflüssig.

ARG & LOUD RECORDS dirk

DEFINING DIVINITIES WITH AURAL AFFINITIES CD.

Schon allein, weil ich mich beim Abschreiben des Titels dreimal vertippt habe, verdient dieser Sampler von BEGGARS BANQUET, eine Plattenfirma, die sich heute noch rühmt eine mittelmäßige Darkwave-Band wie BAUHAUS unter Vertrag gehabt zu haben, eine Rüge. Hier sind all jene Bands versammelt, die man auch immer Sonntags in "120 Minutes" bei Mtv sieht, deren Namen man samt und sonders noch nie gehört hat, die aber erstaunlicherweise alle wie MY BLOODY VALENTINE klingen. Nicht, daß das so schlimm wäre, aber besonders spannend wirds dadurch auch nicht.

BEGGARS BANQUET Dirk

MINDSEYE "Juan Carlos" 7"

Drei mal zäher, kräftiger Hardcore aus New York City mit ehemaligen Killing Time und Uppercut-Menschen. Weder Hate noch Speed sind übermäßig vorhanden, dafür aber viel Klasse. Besonders "Shaft" auf der B-Seite ist bestechender Song. Ebenso schön ist das Bordeau-rote Vinyl.

Rope A Dope, P.O.BOX 577, Yonkers, NY 10710 f.

SAM BLACK CHURCH dto. Vorabtape

Boston-Hardcore oder sagt man jetzt Hatecore? aus dem SLAPSHOT-Umfeld. Der Sänger ist die beste HR-Kopie seit langem und dementsprechend hört sich alles ziemlich nach BAD BRAINS an, was ja an sich nichts Anrüchiges ist. Geht in Ordnung.

TAANG! D.

HARRY COLTELLO "Back on the way" 7"

HARRY COLTELLO ist so eine Mischung aus Gunter Gabriel und Townes van Zandt, ein Gitarrespielender Sänger, der gerne ein Dichter wäre und dessen Heimat die Landstraßen zwischen Ulm, Erbach und Riedlingen sind. Irgendwo zwischen Kilometer 330 und 331 sind dann wohl auch diese Aufnahmen gemacht worden. Klar, das mir das gefällt.

DEAD HORSE Dirk

BOSS HOG "girl+" 10"/MCD

Das Wichtigste zuerst: Cristina ist wieder auf dem Cover! Aber nur der Kopf und die Schulter und überhaupt ist die Fotographie nicht sooo toll, aber dafür ist der Tonträger, und das ist so unbedeutend ja nun auch nicht, ziemlich klasse. Viel besser als die cold hands-LP, insbesondere "ruby" schockt sich (wegen der Bläser)! Kommen wahrscheinlich Anfang 94 wieder auf Tour, langfristig schon mal vormerken.

AmRep/efa b.

BIG CHIEF "Mack Avenue Skull Game" CD

Auch BIG CHIEF sind nun endgültig dem Siebziger-Jahre-Wahn verfallen und kopieren in schamloser Weise die Musik ihrer "Brüder im Geiste" G.CLINTON, FUNKADELIC und Konsorten, was ihnen zugegebenermaßen ziemlich gut gelingt. Das Problem ist halt nur daß, wenn ich noch einmal das Wort "Plateausohle" höre, ich augenblicklich zu gähnen anfange. Eine Platte, die tendenziell auch dem durchschnittlichen MOJO-Club-Besucher gefallen sollte.

SUB POP D.

SUPREME LOVE GODS

dto.

Absoluter L.A.-Retortendreck. Ich möchte nicht wissen wie die Jungs aussehen. SLG liegen irgendwo zwischen MINDFUNK, SIMPLY RED und irgendwelcher Discokacke im Sumpf. Die Amis zensieren doch sonst jede Geschmacklosigkeit (z.B. sogar unerklärlicherweise MENTORS, warum eigentlich?!), hier kann der PMRC meinetwegen ruhig mal zuschlagen. Wie wär's Tipper?

Def American/SPV

HOG

Das Thema das uns alle angeht...



SWELL PROD. "Unquiet Thoughts" CD

Alle Spielarten moderner Hardcoremusik auf einer Platte! Die 25 Stücke bieten abwechselnd ALL-Melodien, VICTIMS FAMILY artiges Rumgezappel, SONIC YOUTH-Klangcollagen und vor fast jedem Stück kommt so ein nerviges Gebrabbel. Mit diesem Konzept sind sie fast so ökonomisch wie bestimmte Waschmittelmarken (Dash 3), wo man Voll-, Weich- und Hauptwaschmittel in einem kriegt. Ganz schön praktisch.
KONKURREL Dirk

RICH KIDS ON L.S.D. - "Reactivate" - LP/CD

Zu den wenigen schönen Dingen im Leben gehört das Glänzen in den Augen von Menschen, die sich an die RKL-Gigs 88 und 89 erinnern. In jener Zeit erspielte sich die Band verdientermaßen Legendenstatus. Damals konnte es schon mal passieren, daß beim Konzert, während der Kulthit "Scab on My Brain" zelebriert wurde ein Fan vor der Bühne zu Kotzen anfing (zunächst durch die Nase) und zwar nur bedingt verursacht durch Konsum von Alkoholika etc., sondern in erster Linie durch kurzfristige Überanstrengung beim zügellosen rumspringen/Pogen, wozu diese begeisternden Darbietungen förmlich zwangen. Auf "Reactive" ist auch eine neue Version von "Scab On My Brain". Und auch hier ist man geneigt, zu kotzen, was diesmal jedoch mit Begeisterung nicht das geringste zu tun hat. Der neue Sänger, von Berni schon beim Fabrik-Auftritt als Elvis-Mutation enttarnt, trägt erheblich dazu bei, daß die Band ganz tief abgesackt ist, in den Metal-Rock-Keller. Wer vor Jahren eine Scheibe wie "Rock'n'Roll Night-Mare" gemacht hat, darf sich nicht wundern, wenn neue Sachen daran gemessen werden. Sell Out für einen Epitaph-Vertrag.
Epitaph/Semaphore Franco

CARNIVAL OF SOULS "Emozioni" CD

Eine Instrumentalmusikplatte, die mir wirklich Spaß macht. Nicht, daß ich mir das täglich anhören könnte, obwohl irgendwie vielleicht schon. Hier geben sich die verschiedenen Musikstile sozusagen die Klinke in die Hand und ein Hit jagt den Anderen. Eine genaue Beschreibung der einzelnen Stücke würde meine fachliche Kompetenz allerdings bei weitem überschreiten.
L'AGE D'OR D.

SURGERY "Trim, 9th high roller" CD

Auf ihrer 4.oder 5. Veröffentlichung (weiß nicht so genau) definieren die 4 aus New York das Wort ROCK in allen Spielarten neu, hierbei HELMET nicht unähnlich, wenn man davon ausgeht, daß HELMET das Wort METAL auf ihre Art neudefinieren (wenn man nicht davon ausgeht ist es allerdings auch egal, die Platte ist auch so ausgezeichnet!)
Amphetamine Reptile Records Dirk

WORLDS COLLIDE

Pain is temporary...

Könnte man inzwischen auch als anachronistischen HC bezeichnen, ist aber schon musikalisch um einiges besser als das übliche "MAJORITY OF ONE-Buuuhh wie gemein, sie holzen den Regenwald ab-Geheule. Metallischer und härter, mehr wie HEADFIRSTs LP oder JUDGE, manchmal auch so melodisch wie...ja, wie wer eigentlich? Eigentlich kaum melodisch (sieht man mal vom "Intro" ab), eher schön bratzig.
Lost & Found/SPV
HOG

HELL NO - "Skin Job"/ "Reformer" - CD

Es verhält sich bei außergewöhnlich guten Platten oftmals so, daß die ganze Klasse erst im Laufe der Zeit erkannt wird, so daß z.B. auch eine BLUMFELD oder NOTWIST-LP/CD eine gute, aber keine überragende Besprechung erhält, wie es verdient wäre. Diese Gefahr besteht für den"Skin Job"-Teil der HELL NO-CD nicht, denn in der Vinyl-LP-Version befindet sich dieser bereits seit dem 5. Juli 1992 in meinem Besitz. Deswegen kann ich auch abschließend beurteilen, daß das total super-ultra-geil ist. Hardcore mit der alles entscheidenden Noise-Ecke, eher langsam, eine gewaltige Intensität entfaltend. Die vier Lieder der noch früher, 91, erschienenen "Reformer"-EP bewegen sich noch wesentlich undifferenzierter im HC-Spektrum, sind von daher nicht so spannend, unterstreichen aber, wie sich die Band entwickelt hat.
Strive/X-Mist/EFA Franco

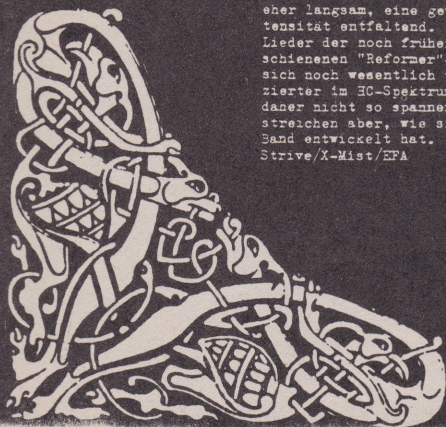
SKEW

SCREWTAPE "Anthemunanthem or Don't Jar the Mechanism" CD
Schade, daß das Wort Jazz-Core verboten worden ist, würde die Besprechung nämlich vereinfachen, andererseits ist Jazz-Kunst-Core wohl noch treffender!? Hier wird voll gedudelt, aber auch ziemlich voll geballert. Wie so oft müssen NomeansNo als Vergleich herhalten, aber auch(die großartigen) Big Trouble House, die allerdings ja nun irgendwie nichts mit Jazz-Core zu tun haben (oder?), aber ähnlich verspielt (?) sind, wie SCREWTAPE. Wurde in zwei Tagen auf 24 Spuren aufgenommen, falls das jemanden interessieren sollte. Übrigens haben wir diese CD direkt aus den USA bekommen und kostet dort 7 Dollars incl. Post u. Verpackung. Kommt in unaufwendiger Folienhülle (nicht im herkömmlichen CD-Plastikkasten und ist 30 Minuten lang. Lange Rede, kurzer Sinn: Da recht günstig und voll klasse kann man wohl sagen: Kaufen! (für etwas mehr, als 7 US D.) bei: Depression Records, P.O.Box 219, Battle Creek, MI 49016, USA
Bernd

Y-FRONTS

No response

Ja, no response werden die Y-Fron
wohl auch auf ihre Platte bekomme
Punkrock mit Klassikeinlagen oder wa
Grauenvoller Gesang mit Chor und Ha
ohne Ende, dabei wie bei den SPERMBIR
angelegt, was soll das? Und warum ka
ein Sänger der Scott heißt nicht Tex
mit richtigem Englisch verzapfen? Lie
es vielleicht an FURY IN THE SLAUGHTE
HOUSE Produzent Kai Uwe Wingenfelde
daß die Scheibe zur Mitte immer mehr
kommerzielle Gefilde abdriftet? Ei
ziger Pluspunkt: Sledgehammer-The
Cover. Ansonsten: Punkrocker bleibt b
Euren Leisten.
D.A.O./SPV
HOG



BIG LIGHT HIGH DENSITY CD
Geiles Intro. Ansonsten langweiliger Dance-Dreck
Macht nur noch Intros, Jungs!
SPV Rec. C.W.

Vor ein paar Wochen haben wir den "korrekten Koch-Klub" ins Leben gerufen. Unregelmäßig treffen wir uns nun mit 4 StammköchInnen und in der Regel einigen Gästen und sorgen für unser leibliches Wohl. Natürlich ohne Fleisch. Eine Auswahl der tollen Gerichte wollen wir unserer Leserschaft nicht vorenthalten. Viel Spaß beim Nachkochen und guten Appetit

Eine Einladung ins vegetarische Schlaraffenland!



Reis nach Quickborner Art

4 Beutel Reis
1 Flasche Ketchup

Den Reis kochen, anschließend auf Tellern verteilen und je nach Geschmack mit Ketchup übergiessen. Mit einer Gurkenscheibe garniert servieren.



Kartoffeln Eimsbüttler Art

10 Kartoffeln (groß)
1 Flasche Ketchup

Die Kartoffeln schälen und Kochen. Daraufhin auf Tellern verteilen und mit reichlich Ketchup übergiessen. Mit 2 - 3 Oliven garniert servieren.



Nudeln nach Quickborn-Heider Art

2 Beutel Nudeln (500 g)
1 Flasche Ketchup

Die gekochten Nudeln auf Tellern verteilen und mit sehr wenig Ketchup übergiessen, sowie mit etwas geriebenen Käse überstreuen. Mit einer Gurkenscheibe oder einer Olive servieren



Bohnen Altonaer Art

3 Dosen Bohnen (groß)
1 Flasche Ketchup

Die Bohnen kochen, bis sie gut sind. Dann heiß auf den Tellern verteilen und mit einer guten Portion Ketchup versehen. Serviervorschlag: 3 Erbsen und 2 Möhrenscheiben

zu allen Gerichten empfehlen wir Salat, z.B.:

Jasmins Geheimnis

2 Köpfe Salat
1 EL Essig
1 Flasche Ketchup

Den Salat waschen und zerhacken, Essig und Ketchup rüberschütten und auf kleinen Glasschalen servieren.

HEFT SHOP „EXTRA"

DIESMAL EXTRA GROSSES SORTIMENT UND GANZ FRISCH EINGETROFFEN: DAS NEUE T-SHIRT MIT DEM "RTL-STERN" DRAUF. FÜR DM 17,- (ROTER DRUCK/GRAUES SHIRT) IN XXL (GUTE QUALITÄT; ALSO AUF JEDEN FALL ZIEMLICH GUT)

ALLES ZUZÜGLICH PORTO

HEAVY METAL Zubehör

Heft 5 (März 92), 48 Seiten	DM 2,50
Heft 6 (Jun. 92), 48 Seiten	DM 2,50
Heft 7 (Sep. 92), 48 Seiten	DM 2,50
Heft 8 (Dez. 92), 48 Seiten	DM 2,50
Heft 9 (März 93), 48 Seiten	DM 2,50
Heft10 (Jun. 93), 48 Seiten	DM 2,50
Gold&Rosen Nr. 7, mit Single	DM 4,00
Gold&Rosen Nr. 8, mit Single	DM 4,00
Gold&Rose[illegible] 9, mit Single	DM 4,00
Gags & Gor[illegible] 8 (A4)	DM 3,00
[illegible]ags & Gore [illegible] 9 (A4)	DM 3,00
Gags & Gore Nr.10 (A4)	DM 3,00
[illegible]nima[illegible] Peace Benefitz-Single	DM 4,50
Sha[illegible] [illegible]ate's Children LP	DM15,00
Tr[illegible] Pal Live-CD	DM25,00
Ba[illegible] Influence "new age..."LP	DM15,00
HappyGrindcore/HrubeschYouth 7"	4,00
Hrubesch Youth T-Shirt (XXL)	DM13,00
"Franco ist ein Arschloch"-Shirt	13,00
Heft Radio-Tapes (1u.2)per St.	5,00
10 Fanzines in einem Topf	DM 2,00
BTFD 7" im Klappcover	DM 6,00
Heft-Uhren(nur noch 3 St.!)à	DM 5,00
PNG Nr. 12 u. 13 (A5) per St.	DM 3,00
Olli-Starschnitt(Lebensgroß)	DM95,00

Wir haben einen günstigen Posten Musikinstrumente und Zubehör erstanden, die wir in einer einmaligen Sonderaktion weiterveräußern. Die Preise sind auf Verhandlungsbasis. Am besten, ihr ruft an, um zu erfragen, welche Sachen noch da sind und für welchen Preis ihr die Waren erstehen könnt. Ziemlich günstig sind die Sachen auf alle Fälle, gut erhalten und teilweise auch irgendwie markiert.

VERSTÄRKER:
Roland Jazz Chorus 120
Orange Verstärker, Röhre
Vox AC 30, 1 Originalspeaker fehlt, gegen einen Fender Speaker ersetzt
Fender Vibrolux Reverb
Peavey TNT60, Bassamp, Transistor
Accoustic Transistoramp, braun
Professional Transistoramp, schwarz

TOPTEILE:
H&H Bassverstärker, Transistor
Custom Sound, 8-Kanal-Gesangsanlage, Relikt

SCHLAGZEUG:
Rogers, perlmuttblau, alter Schriftzug, Tomaufhängung defekt, 5-teilig, Bj. 09/72

BECKEN:
Paiste Formular 602 thin, 24" Ride
Paiste Line, 16" Chrash
Paiste Sound Creation, 14" HiHat Top & Bottom

EFFEKTE:
Yamaha Mt 100, 4-Spur Maschine
Luxor Wah/Dist.
Boss Chorus, Mono, analog
Ibanez Tube Screamer, alte Ausführung

GITARREN:
Fender Strat, blau
Gibson Junior, Naturholz, nicht deckend lackiert, Bj. 77, neue Mechaniken

BOXEN:
Orange 4 x 12"

SEDITION - LP, brillianter Derb-Core, in Jute-Cover!!!!!!!!	DM	12,--
MORAL SUCKLING "Reach" - LP, auf Profane Existence, aber viel mehr als Geballer only, abwechslungsreich	"	12,--
AMEBIX "The Power Remains" - LP, eine Seite Studio, eine Seite live. Core auf Noise-Basis, hervorragend	"	12,--
ZYGOTE "89.91" LP, s. AMEBIX	"	12,--
HUNGER - 7", spannungsreicher Bass/Schlagzeug-Core	"	4,50
ONE BY ONE - 7", aggressiver HC mit Melodiekomponente	"	4,50
AMBUSH - 7", kontrolliertes Geballer, mit Aufnäher, Poster	"	4,50
TIRED OF SLEEPING - Art & Music-Comp.-7". SOFA HEAD, SPINY NORMAN QUARTET, INTERNAL AUTONOMY, NIGHT SOIL MAN + 32-seitigem Buch mit Kunst!!!	"	4,50
ANARCRUST "Progression or Declin" LP, exzellenter, brachialer Anarcho-Core. Natürlich super-pc	"	12,--
DEPRIVED/RESIST - Split-7", Motto: Fuck All Governments	"	4,50
SEDITION/DISAFFECT - Split-7", wild und schön	"	4,50

Knochen Girl

Ausschlaggebend für den Entschluß, KNOCHENGIRL zu interviewen, war die einzigartige CD "Gammler und Bulimie"(unlängst auf"What's so Funny About" erschienen), das erste Lebenszeichen der Band, das bis zum HEFT vorgedrungen ist, obwohl diese schon seit 1987 besteht. Das Gespräch fand im obskuren Rahmen der Ausstellung "Wer hat schon Lust auf blöde Kinder" von der "Gruppe M" statt, am Tag nach dem Konzert in Hamburg (mit Trickbeat und H.P. Neidhardt). Zur "Gruppe M" gehört auch Sänger, Gitarrist und Texter Mario Mentrup, der sich dem Publikumsandrang bei der Ausstellung für eine Weile entziehen konnte, um das HEFT über KNOCHENGIRL und andere Dinge aufzuklären.Er ist eins von drei Emdener Landeiern, die sich seinerzeit in Berlin, wo die Band also beheimatet ist, neben zwei Großstadtpflanzen aus Frankfurt und München, zusammentaten, um Musik oder sowas ähnliches zu machen. Als "Gammler und Bulimie" eingespielt wurde, war die Besetzung (genau so steht es im CD-Booklet) folgende: Tanja Kopecky: Metall, Casio, Stylphon/H.P. Neidhardt: SL 520, SL 531, N 2235, D 6350, bei Track 7 TCM 85V/Strunz: Gitarre/Spoon: Bass, Drums/ Wollex: Drums, Bass. Und eben Mario.

Das"Metall",das Tanja spielt, ist z.B. eine Laubharke mit tollen Vibrationseffekten, die auch beim Auftritt Eindruck gemacht hatte. Mario zur ungewöhnlichen Instrumentalisierung:

"Wir haben früher sogar noch extremere Sachen gehabt. Das ging nur nicht mehr wegen Platzmangel. Außerdem sind die Sounds immer gleich gewesen und haben uns irgendwann angenervt. Wir hatten riesengroße Tonnen, Schornsteinsteiggestänge, die total knallten. Wir haben aber immer eher Rock-Thrah-mäßig gespielt, nicht so wie die Neubauten, Laibach oder Test Department. Immer schon so, daß es einen Bezug auf Punkrock hatte. Wir suchen immer wieder neue Sachen. Jetzt haben wir dieses Stylophon entdeckt. Das haben wir gestern bei einem unserer letzten Stücke eingesetzt. So ein kleines Ding, das klingt, wie eine Emerson, Lake und Palmer-Orgel. Das hat Kraftwerk früher benutzt, so ein Kult-Ding. Jetzt haben wir ein riesengroßes Teil davon bekommen, mit Vibrato, Wah-Wah und Echo, das müssen wir bald mal einbauen, klingt hammergut. Früher hatten wir auch nur 2 Saiten auf dem Bass. Da war alles noch viel schrottiger."

Schrottiger also. Offenbar war die Herangehensweise bei alten Veröffentlichungen noch ganz anders als bei der durchkonstruierten "Gammler und Bulimie"-CD. Zur Entwicklung:

"Wir haben vorher (bis zur ersten LP) nur Tapes gemacht, das lief auch ganz gut über Vertriebe. Aber auf Dauer gab es in dieser Szene besonders diese Industrial-Langweiler. Bevor es richtig losging mit Earache gab es auch von diesen ganzen Grindcorern und Noisecorern Vertriebsnetze, die auch sowas wie uns angenommen haben. Sachen wie Crass hatten da auch immer etwas mit zu tun, in den USA die Negative-Land-Schiene und so was. Aber irgendwann hatten wir keinen Bock mehr auf Tapes. Erstmal, weil man nicht so eine Reputation bekommt. Dann auch wegen dieser Szenerie, dieses Home-Recording. Da sitzt also jemand zu Hause und macht wieder ein Tape. Das haben wir nie gemacht. Wir haben immer richtig aufgenommen, in größeren Räumen. Unsere erst LP haben wir 1989 gemacht. Und die ist auch noch mehr so: Lärm!"

Wie dieser Lärm klang, kann man sich gut vorstellen, wenn man sie live sieht. Auch auf "Gammler und Bulimie" werden mehrmals Live-Mitschnitte eingesetzt. Aber Aber nicht einfach als zusätzliche Live-Tracks, sondern als Bestandteil der Gesamtaussage:

"Das gehört zum Konzept der Platte. Die Stücke heißen ja "Wir", "Ihr", "Alle". Das soll zeigen, wie wir uns darstellen, wie wir sind. Ganz am Ende hört man auch einen Streit

zwischen uns hören und der ist auch authentisch. Und am Anfang, die beiden "Wir"- Stükke: Das eine ist Resignation, "Wir suchen uns andere Jobs, wir hören auf" usw. (das ist einer der Live-Einschübe), das "Wir", der Song selber bedeutet dann: "wir machen weiter". Wir haben bei diesem Konzept auch verarbeitet, daß wir eine ziemlich zerstückelte Band waren. Wir waren 6 Leute. Es gab 2 Köpfe. Der eine war H.P. Neidhardt, der gestern mit den Industrial-Sachen aufgetreten ist. Da gab es immer Reibungen. Er hat Tapes gemacht, die Geräuschschiene und ich mehr die systematischen Songs, aber das hat immer ganz gut getroffen. Und bei der CD haben wir gesagt, wir wollen entweder sowas machen wie "Throbbing Gistle", diese Jazz Fun Great Hits, eine Platte, die nie richtig anfängt, weil immer wieder irgendwas anderes kommt oder wie diese Japaner, Boredoms bzw. John Zorn auf Toture Garden. Die haben es natürlich ganz anders gemacht, aber eben Collagen-Musik. Collagen machen aus dem, was wir können. Aus Punkrock, der deutschen 80-er-Jahre Vergangenheit, vielleicht ein bißchen auch aus den 70-ern und eben auch Industrial und Cutups, Tape-Collagen. "Benzol/ Schokolade" hat. H.P. Neidhardt z.B. ganz alleine gemacht, das ist ein Solo-Stück von ihm.
Die Platte ist natürlich deswegen schwer umgänglich und nicht durchzuhören. "Being Boring war wiederum zuerst eigentlich eine Reminiszenz an Sachen wie Culture Side und Negative Land, also diesen Plagiarism und die Leute, die diese ganze Pop-Kultur verarschen, aber dann haben wir gesehen, wir können es anders, wir machen "Being Boring" einigermaßen ernst. Ursprünglich sollte das eine Karaoke-Version sein, wir haben das live zuerst auch so gemacht, Tanja hat zu den Pet Shop Boys gesungen und später haben wir eigene Sounds dazugemacht."

Genauso faszinierend wie die teilweise zusammengebastelte Musik, sind auch die Texte, deren Entstehungsweise dem musikalischen Part oft ganz ähnlich ist. KNOCHENGIRL werden wegen der seltsamen Texte manchmal in die Intellektuellen-Schublade gesteckt, dabei sind es häufig eher banale Dinge, die den Anstoß geben.
Und auch beim quasi-Motto der CD (taucht im Booklet auf), das Mario gleich erstmal erklärt, verhält es sich so.

"Der Spruch "Andere durch zu große Offenheit in Verlegenheit bringen" kommt aus dem Duden, das ist die Umschreibung für "Enfant terrible". Eine Freundin hat zu mir mal gesagt: Du bist ein Enfant terrible, da haben wir uns gefragt: "Ey, was bedeutet das wohl?". Und das paßte auch ziemlich. Und auch darauf haben wir das Konzept der Platte aufgebaut, eigentlich mehr als auf dem Titel der Platte, "Gammler und Bulimie. Viele der Texte entstehen so. Wenn ich irgendwo einen Satz gelesen habe, benutze ich den, habe also geklaut, wie wir es auch mit "Gruppe M" machen. Ich arbeite das dann um. Genauso ist es auch mit den Tapes. Die Tapes sind oft aus Kinderfilmen, Splatterfilme sind gar nicht soviel dabei, mehr Kinderfilme und größere Kultfilme. "Schweigen der Lämmer", "Krieg der Sterne" und so ein Zeug, "Alice im Wunderland", "Blade Runner", dann aber auch Steffi Graf, klar, irgendeine Grüne und Monica Seles, die stöhnt. Es ist wie Cut-up. H.P. Neidhardt hat tierisch viel getapet. Und wir haben dann versucht, irgendwelche Sprüche aus diesen Filmen für uns zu benutzen, um damit den Text noch zu unterstreichen. Der Text selbst besteht auch oft aus Collagen, ist zusammengebastelt. Bei "Ihr" z.B. ist die Quintessenz "mir reicht's, "Schluß jetzt" und dann gibt es ein 7-Minuten-Ende, nur Krach und ein Tape nach dem anderen, von irgendwelchen Filmen. Was bei den Filmaussagen rüberkommt, ist eigentlich immer sehr böse und todessehnsüchtig, was in den Filmen gar nicht so direkt gemeint sein muß, von uns aber so benutzt wird. Es ist auch interessant, wenn man Filmstimmen benutz: Entweder haben die Leute den Film schon gesehen und sagen: "Das kenne ich irgendwoher", oder sie haben ihn nicht gesehen, hören erst unsere Platte, sehen dann den Film und sagen: "Das kenne ich irgendwoher." Dann aber in einem ganz anderen Zusammenhang. Das ist interessant bei den Tapes. Live ist das nicht zu machen. Da ist nichts zu holen.
Die Texte sind gar nicht intellektuell gemeint. Ich versuche immer, so eine Schizophrenie rauszuholen oder eine Paranoia. Ich überlege mir wie es ist, wenn man so einigermaßen die Meise hat, also noch keine Vollmeise und trotzdem schon anfängt, schizophren zu werden. Das klingt jetzt weit hergeholt, aber so versuche ich meistens zu schreiben. Und wenn ich mir die Texte später anguck, denke ich: "Oh, was ist das für ein Zeug, was du da geschrieben hast." Natürlich sind da auch ab und zu konkrete Gegenstände dabei."

Ein Wunder ist es da ja nicht, daß es da auch mal zu Interpretationen kommt, die den Vorstellungen der Band nicht so recht entsprechen In der Regel macht das nichts, nur in Extremfällen stört sich Mario an unbegründeter Kritik.

"Die Totalbeleidigung kam von dieser Kerstin Grether von der Spex. Gerade bei diesem Titel Bobby McFerrin. Bobby McFerrin hat "Don't Worry Be Happy" gemacht. Und wenn du etwas singst, singst, wo es nur um schlechte Sachen geht, ist der Zusammenhang irgendwie klar, also total dagegen. Der Kernspruch von dem Text ist:"Das Leben lohnt keine Anstrengung, denn dein mieses Leben ist wichtig." Und vorher beschreibe ich den langweiligen, miesen Alltag. Und daß der Provokateur, ob es nun ein Punk ist oder so Leute wie wir, schnell dazu kommen kann, zum Penner zu werden. Punks sind ja die Penner von heute. "Das Leben lohnt keine Anstrengung, denn dein mieses Leben ist wichtig" bedeutet nichts anderes, als wenn du immer darauf achtest, wie du deinen Alltag gestaltest und nur deswegen Sorgen hast, dann kann auch nicht viel dabei herauskommen. Und dann habe ich da einen Spruch benutzt, der mal in einem Karl Krauss-Buch gewesen ist, der hieß: "Die Realität holt die Satire stündlich ein. Und ich habe daraus gemacht: "Die Realität holt den Sarkasmus stündlich ein. Das stimmt ja momentan total, wenn man sieht, was momentan hier so los ist. Und vorher habe ich da eben Alltagsbeschreibungen gemacht. Und dann schreibt die da in der Spex, das wäre Pseudo-Brachialität, das würde nichts aussagen. Das hat mich ziemlich geärgert."

In der Besprechung der CD in HEFT Nr. 10 wurde der Anfang des auch hier schon öfter erwähnten Liedes "Wir" zitiert: "Wie verhält sich unser Verständnis zur Freiheit der Musik zum Leben? - Proportional" und selbst dort überinterpretiert, denn die Erklärung von Mario ist wieder denkbar einfach:

"Wir mußten ein Interview geben, 1990, für NMI, was jetzt das NMI-Messitsch ist. Die erste Frage, die der Typ uns stellte war: "Seid Ihr intellektuell?" Und da hat Wolle, unser Schlagzeuger geantwortet: "Nö, wir sind alle Volldeppen." Die nächste Frage war: "Wie verhält sich Euer Verständnis zur Freiheit der Musik zum Leben?" Und da hat Wolle gesagt: "Proportional." Wir haben dann alle sehr gelacht und der Typ war auch total baff und im Zuge dessen ist die Idee für diesen Text entstanden."

Als KNOCHENGIRL geboren wurde, gab es die Gefahr, als Kunststudentenband eingestuft zu werden nicht in dem Maße , weil die Texte noch englisch waren . Inzwischen sind sie deutsch oder gar deutsch-englisch. Wie konnte das passieren?

"Wir haben früher aus Prinzip englisch gesungen, weil wir nicht als deutsche Industrial-Band gelten wollten. Wir haben 87 angefangen, wußten wir machen Krach und wollten aus diesem Berlin/ Neubauten-Umfeld total weg, da wollten wir nichts mit zu tun haben.

Englisch ist eine gute Thrash-Sprache, eine gute Pop-Sprache, eine gute Comic-Sprache. an kann es gut benutzen. Unsere Texte früher waren auch mehr Thrash,

DIGIPAK ® Manufactured by Van de Steeg, Holla

Nach diesen Erläuterungen von Mario kann man sich vielleicht auch als Leser schon eine gewisse Vorstellung von der Musik KNOCHENGIRL machen. Bleibt noch offen, warum man als Mensch oder Band überhaupt auf die Idee kommt, so unkonventionelle, Lärmorientierte Sachen zu machen, woher die Einflüsse kommen, was bezweckt werden soll.

KNOCHEN=GIRL

UND

Mord, Sex und sowas. Es war immer schon ein bißchen spinnert und dann fing es an, immer spinnerter zu werden bei der ersten LP. 1990 fing ich an, auch deutsche Texte zu machen und weil ich wußte, daß uns auch viele Ausländer hören, Engländer, USA usw., habe ich gedacht, daß die uns auch verstehen müßten. Eigentlich würde ich es gern machen wie ein nie endendes Echo, daß immer noch eine andere Sprache dazukommt, spanisch würde ich gerne machen, französisch vielleicht auch und polnisch oder so. Das kann ich nur leider nicht. Aber das wäre eigentlich das beste Konzept."

"Ich muß immer darüber lachen, wenn Leute sagen, was für Einflüsse sie haben, also Bands. Du kannst zwar sagen, du hast einen Einfluß von dem und dem, aber du mußt überhaupt nicht so klingen, du klingst immer nur nach dem, wie du selber spielen kannst. Wenn Leute z.B. sagen: "Ich habe eine Motivation von Henry Rollins", sind aber selber totale Waschlappen, dann nützt das überhaupt nichts.

Wir machen unseren Lärm nicht, um Leute zu nerven. Das soll eigentlich schon auch eine Art von Spaß vermitteln. Ich bin auch mit dieser Musik aufgewachsen. Und mit Lärm. Ich bin aufgewachsen in einem Neubauviertel, wo jeden Tag diese Stanzhammer gelaufen sind, man gewöhnt sich auch an diese Sounds. Wir haben uns sowieso alle an diese Sounds gewöhnt. Man muß auch bedenken, woraus die Sounds der Rock-Musik entstanden sind. Stereo ist ein Kriegs-Ding gewesen. Der Stereo-Ton war ja dazu da, damit der Flieger auf dem einen Ohr die Funkanlage seiner Kameraden hören konnte und auf dem anderen die des Feindes. Tonbandgeräte sind Abhörmittel gewesen, Stroboskoplichter waren Folterinstrumente. Und wir benutzen das eben, um den Kick zu kriegen. Wir sind ja in diesem städtischen, urbanen Leben sowieso total abgestumpft. Wenn man überlegt, daß Naturvölker früher, um in den Krieg zu ziehen oder auf Jagd zu gehen, also um zu arbeiten sozusagen, sich erstmal in irgendwelche ekstatischen Zustände hinein-

Die mittlerweile reduzierte Besetzung:

Mario
Tanja
Spoon
Wollex

versetzen mußten, durch Drogen oder Tänze und wir können einfach morgens um 8.00 Uhr aufstehen und dann geht's los. Es geht einfach. "Das Leben lohnt keine Anstrengung, wenn der Alltag wichtig ist." Das ist damit gemeint. Und natürlich brauchen wir immer neue Reize.

Jetzt ist es Techno mit den tierischen Beats. Wir gehen da mit KNOCHENGIRL schon ein bißchen anachronistischer vor, also Recycling, Stylophon benutzen, alte Casios, Tapes anstatt Samples. Mal sehen, was wir als nächstes machen. Wir machen schon mehr so Müllsortierung."

Andere durch zu große Offenheit in Verlegenheit bringen.

Hier muß jetzt mal Schluß sein, obwohl Mario Mentrup noch viele andere interessante Sachen erzählt hat. Muß man erwähnen, daß sich die CD schlecht verkauft? Daß die Tour ziemlich mies besucht war? Den Grund dafür sieht Mario u.a. darin, daß KNOCHENGIRL nicht im Zuge einer Bewegung stehen, wie damals Punk oder heute vielleicht HipHop. Aber das wußten sie ja von Anfang an und es gibt immer wieder Menschen, die sich auch an

Die erste LP (auf Human Wrechords) ist nicht mehr erhältlich, die "Gammler und Bulimie" gibt es (leider) nur als CD. Gerüchten zufolge wird KNOCHENGIRL mit dem Hamburger Label FIDEL BASTRO in Verbindung gebracht. Man munkelt über die Veröffentlichung einer Single. Aber das sind Spekulationen.

F.

© MDCCCCLXXXXIII
GARFIELD
FOLGE ZEHN (ODER SO)

GUTEN TAG. DASS ICH IHNEN IMMER NOCH DEN RÜCKEN ZUDREHE, LIEGT DARAN, DASS ...
WÖRTSCH + DEESTROI
TROMMELWIRBEL
... HENNING MICH IMMER N... NICHT ZEICHNEN ...
RÜCKEN
DAS MACHT ABER ÜBERHAUPT NICHTS, DENN ...
NACKEN
... SOLCHERART VERFEHLUNGEN FÖRDERN NUR DEN INDIE-CHARAKTER DIESES FANZINES.
LINKER OBERARM
WÜRDE SPEX SO EINE SCHEISSE DRUCKEN ?
ZEIGT ER NIE
ENTGEGEN FEST IM VOLKE VERWURZELTER MEINUNG GIBT ES DOCH AMERIKANER (US) MIT ACHSELHAAREN UND SOGAR MIT BEINBEHAARUNG.
DAS BEIN-TATTOO SCHWEIGT.
WOHL EHER NICHT, AUCH WENN DER KRYPTISCHE FAKTOR STIMMT.
LINKER UNTERARM
DA MÜSSEN WIR WOHL ODER ÜBEL AUF EINEN GARFIELD-SAMMELBAND VON EICHBORN WARTEN.
OBERARM UNTERER LINKER
HOG

NANU! WIESO KÖNNEN HENRY'S TÄTOWIERUNGEN PLÖTZLICH SPRECHEN ? ← falscher sächsischer Genitiv
ODER KONNTEN SIE DAS SCHON EHER, SAHEN ABER NIE EINEN GRUND SICH ZU WORT ZU MELDEN ? FRAGEN ÜBER FRAGEN.

DAS SCHÖNSTE AM LEBEN IST DIE FREIHEIT — UND DANN SAGEN WIR HURRA!
(ROYBLACK & ANITA.



GOTT WIRDS DIR VERZEIHN!

A?

AUF DEM SCHANZENVIERTELSTRASSENFEST HABE ICH EBEN GÜNSTIG EINE GUTE IDEE ERSTANDEN: GEGEN DIE, MEIST AUSSER ARM- UND SPRÜHDOSENREICHWEITE ANGEBRACHTEN DVU- UND ANDERE SCHEISSDRECKPLAKATE HELFEN SUPERSOAKERWASSERPISTOLEN, WENN SIE MIT ABTÖNFARBE, ETWAS WASSER UND EIN KLEIN WENIG SPÜHLMITTEL GELADEN SIND.AUCH DIE MODERNE AKTIONSFORM DEXXAX DER FAHRVORBEISCHIESSEREI KANN MIT DIESER WAFFE ANGEWENDET WERDEN. UM VERSTOPFUNGEN ZU VERMEIDEN SOLLTE DIE SPRITZDÜSE ERWEITERT SEIN UND DIE GANZE MASCHINE NICHT EINTROCKNEN. TESTS HABEN DIE EIGNUNG FÜR GROSSPLAKATE ZUSÄTZLICH BEWIESEN.
LETZTEN WINTER KLEBTEN AN ZAHLREICHEN AMPEL- UND STRASSENLATERNENHALTERUNGEN KLEINE WERBEZETTEL, DIE, GESTALTET IM KLASSISCHEN FRÜHPUNKLAYOUTSTXXYLEE, DEN AUFTRAG HATTEN, FÜR EIN KONZERT IM CAFÉ AUGENBLICKE ZU WEBEN. DIESES CAFÉ, DAS ICH VOR EINIGEN JAHREN AUCH AB UND ZU WEGEN DES RECHT BILLIGEN FRÜHSTÜCKS BESUCHTE, WIRD VON EINIGEN CHRISTENSPINNERN BETRIEBEN, DEREN BEKEHRUNGSVERSUCHEN DURCH EINIGE KLARE WOXRTE LEICHHT ZU ENTKOMMEN WAR. ICH HIELT DIE KONZERTANKÜNDIGUNG UNTER DEM NAMEN JESUSFREAKS NOCH ANFANG DES JAHRES ALSO FÜR EINEN WITZ UND DACHTE SO BEI MIR, DASS DA WOHL JEMAND UNTER VORSPIEGELUNG FALSCHER TATSACHEN GEGENÜBER GUTMÜTIGEN, GÜNSTIG EINEN RAUM FÜR EIN KONZERT ERSCHWINDELT HABEN MUSSTE UND, DASS DAS SCHON IN ORDNUNG WÄRE; VOR EINIGEN WOCHEN JEDOCH ALS ICH MICH MIT EINEM FREUND, MIT DEM MICH DIE EIGENSCHAFTEN DES IMMER RECHT HABENS, DES VIEL- UND DES GERNREDENS VERBINDEN, DER MIR SEIT ER SICH NACH LANGER ABSTINENZ NUN DOCH WIEDER DER ALKOHOLBENUTZUNG ZWECKS BETRUNKEN WERDENS ERGIBT NOCH SYMPATISCHER GEWORDEN IST, IN EINER KELLERBAR DER HOPFENSTRASSE ZUR TRINKEREI AUFHIELT PASSIERTE UNS EINE 5BIS8 KÖPFIGE GRUPPE ANGEPANKERTER MINDERJÄHRIGER, DIE NACH KURZER SAFTSTÄRKUNG AN EINEM ECKTISCH, DAMIT BEGANN EINIGE DER JUNGERN LEUTE ZUR FLUGZETTELVERTEILUNG AUSZUSCHICKEN.MINUTEN SPÄTER TRAT UNS EINE FREUNDLICH GRINSENDE JUNGE FRAU GEGENÜBER UND ÜBERGAB AUCH UNS EIN STÜCKCHEN PAPIER. HIERBEI HANDELTE ES SICH UM EINLADUNGEN DER JESUSFREAKS IN DAS OBEN GENANNT CAFE (DIE UNIFORMEN T-SHIRTS DER GRUPPE TRUGEN AUCH DEN JESUSFREAKSSCHRIFTZUG). EINGELADEN WURDE WÖRTLICH ZUM "DIE BIBEL REINZIEHEN UND MIT JESUS GUT DRAUF SEIN". DAS HATTE ZUR FOLGE, DASS ZWEI VORZEIGEGROSSMÄULER MINUTENLANG KEINEN TON MEHR RAUSBRINGEN KONNTEN UND UNSERE KONVERSATION DEN GANZEN RESTLICHEN ABEND LANG UNTER DIESEM SCHOCK ZU LEIDEN HATTE. GESTERN FIEL MIR DANN DER FEHLDRUCK EINES NEUEN T-SHIRTS DIESES KURIOSEN VEREINS IN DIE HÄNDE UND DER DRUCKER, DER ES MIR ÜBERLIESS(DAS MOTIV X IST ETWA DIES), VERRIET MIR DAS ES WOHL BALD EIN NEUES MOTIV IM ST. PAULI GG. RECHTS STYLEE GEBEN SOLL MIT DER DARSTELLUNG EINER FAUST, DIE DAS WORT SÜNDE ZERSCHLÖÄGT.







TIERMORD · AKTIV NORD ·
LASS DIE SCHNECKEN VERRECKEN!
TU DIE ZIEGEN VERBIEGEN!
HACK DIE MÜCKE IN STÜCKE

GEDICHT: BRUTAL & SCHLAU!

ERSCHLAG DEN KANZLER MIT DEM BEILE, ZERHACKE IHN IN KLEINE TEILE, WIRF IHN IN DIE WURSTMASCHINE VON DER BUNDESWEHRKANTINE, VIELLEICHT WIRD ER DANN VERSCHICKT, SOMALIA, WENN ALLES GLÜCKT! DANN GIBT'S DIE ERSTEN NACHKRIEGSTOTEN: BUNDESWEHR(-IDIOTEN)!

UND DEM BUNDESPRÄSIDENT, STECK SEINE FÜSSE IN ZEMENT! UND WIRF IHN IN DEN TIEFEN FLUSS DAMIT IHN KEINER HÖREN MUSS! DA REDET ER ZWAR WEITER RUM DOCH TAUB SIND BLEI + CADMIUM!

SCHWER IST ES DANACH NOCH WEITERZUSCHREIBEN ES MUSS DENNOCH SEIN. VIELLEICHT IST DIESER WEG DIESER JUNGEN LEUTE ABER DOCH EHRLICHER ALS DER ALL DIESER HIPPIE-SPINNER, DIE EINEM IN MUSIK UND POLITIK STÄNDIG DAS LEBEN MIT IHRER VORDERGRÜNDIGEN MORALISIEREREI UNNÖTIG SCHWER MACHEN UND SICH HINTER VEGANO, FLORA, CRUSTY, AUTONOM, FREIRAUM, ANARCHO ODER SONSTIGEN PAPPSCHILDERN VERSTECKEN



DAS SOLL NICHT ETWA FÜR ALLE GELTEN, DIE BEI IHRER SELBSTDEFINITION DAZU NEIGEN AN DIESEN WORTEN NICHT VORBEIGEHEN ZU KÖNNEN. ZWEI BEISPIELE: ICH BIN ANLÄSSLICH EINES BANDINTERVIEWS MIT DEN GRAUEN ZELLEN, IM ÜBRIGEN EINEXR SEHR GUTEN HC BAND AUS RENDSBURG DIE WAS ZU SAGEN HAT UND DANACH AUCH LEBT UND IM OKTOBER AUF EINER KONZERTREISE SEIN WIRD, EINEM 1A VEGANEN 100% HC MORALISIERERHIPPIE BEGEGNET, DESSEN VORDERGRÜNDIGKEIT DARAUF HINAUSLIEF, DASS ER MEINTE MAN MÜSSE DOCH IM JUGOSLAWIENKRIEG EINGREIFEN, IM NAMEN DER MENSCHLICHKEIT(ER MEINTE DAS MILITÄRISCH).2.BEISPIEL: AUF DEM KLO DER ROTEN FLORA LAS ICH NEULICH DIE PAROLE :DIE OVOLACTO BASTARD! SO NENNT WOHL DER STXUDENTISCHE VEGANER DIE BASTARDE AUF DER WELT, DIE EINFACH EIER ODER MILCH ESSEN. OB GENAU DIESE WORTE MEHR EIN WITZ SIND ODER NICHT IST DABEI EGAL DENN SIE KÖNNTEN OHNE WEITERES ERNST GEMEINT SEIN.PUNKT,ICH HOFFE, ICH BIN VERSTANDEN. NOCHMAL: ES GIBT KEIN RICHTIGES LEBEN IM FALSCHEN.



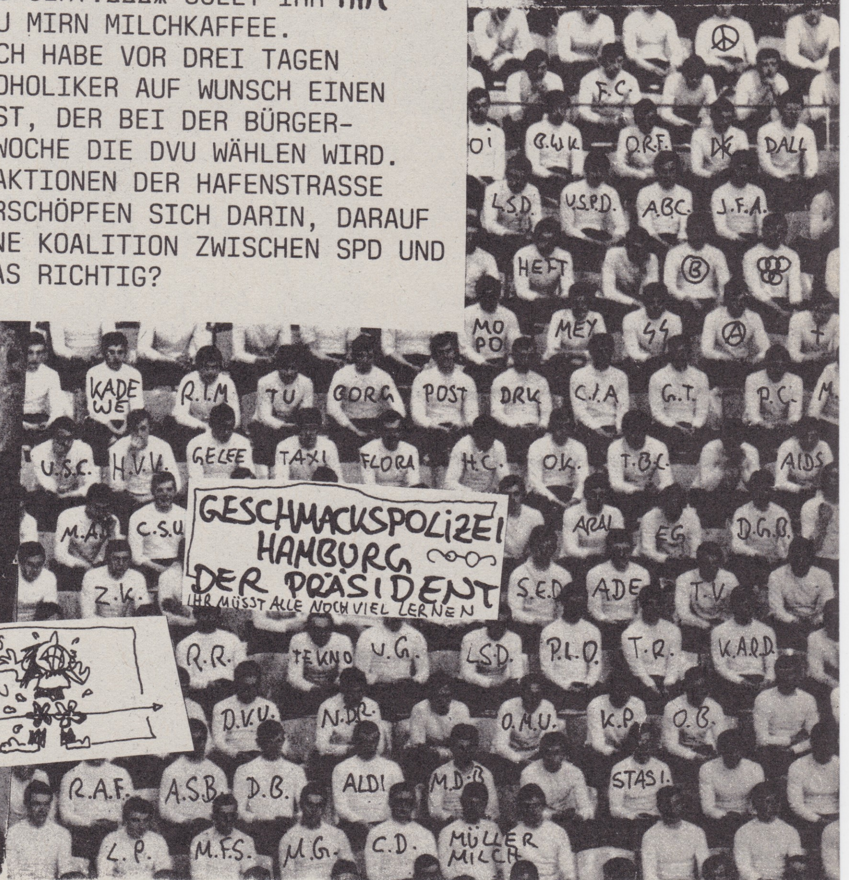


SO DAS IST ES FÜR JETZT. DIE KORREKTURTASTE IST IM ARSCH, DEXSEGEN DIE VIELEN X IXE. HASS AUF DIE, DIE MICH GEZWUNGEN HABEN, MEINE GANZEN PLASTIKTIERE FÜR MINDESTEN 5 JAHRE IM KARTON ZU VERSTECXKEN, ODER ZU VERBRENNEN ABER DAS WIRD STINKEN, HASST ALLE DEUTSCHLAND UND DIESEN VERKACKTEN STAAT; WO ES GEHT. XXXX SOLLT IHR IHM SCHADEN .EY, MACHST DU MIRN MILCHKAFFEE.
EINE WOCHENBEICHTE: ICH HABE VOR DREI TAGEN EINEM 60 JÄHRIGEN ALKOHOLIKER AUF WUNSCH EINEN HAZIHAARSCHNITTVERPASST, DER BEI DER BÜRGERSCHAFTSWAHL IN EINER WOCHE DIE DVU WÄHLEN WIRD. WAR DAS RICHTIG? DIE AKTIONEN DER HAFENSTRASSE ANGESICHTS DER WAHL ERSCHÖPFEN SICH DARIN, DARAUF ZU HOFFEN, DASS ES EINE KOALITION ZWISCHEN SPD UND GAL GEBEN WIRD. IST DAS RICHTIG?

KULLERAUGEN-AUSDRÜCKE NAZIS ABTREIBEN







FANZINES

FLEX'S DIGEST Nr. 11

Erstmals ist auch das Flex's Digest zum HEFT gekommen. Das ist sehr erfreulich, denn da stehen viele schöne Sachen drin: 7 Year Bitch, Snakker du Densk, Didjits, Lungfish, Bad Influence, Extended Versions, eine lokale Zensur-Skandal-Story, ein Artikel über Comics sowie ein Peru-Scene-Report. Dazu kleine informative Interviews mit Plattenfirmen, Zines etc. (T-Shirts mit Biß, Irre Tapes, X-Mist, Ecocentric, Nasty Vinyl, büro Diderot, D.D.R. (Adr. s.u.)

FLEX'S DIGEST Nr.12

Wie gehabt, lohnt sich schon wegen des Interviews mit Flo, unserem Berliner Kumpel, in seiner Funktion als HEART FIRST Label-Betreiber. Grosse Interviews: Stand To Fall, Fetish 69, Tomboyz, Trost (Tape-Label), Gash Records, Shy. Beim letzteren ist es penetrant, wie der Tipper mit unsinnigen Kommentaren die Band angreift, weil diese für ihn die pc-Fahne nicht hoch genug hält. Kleine Interviews: Fleischlego, Subway Records. Schriftlich geführte Interviews sind wahrhaftig nicht das gelbe vom Ei.
4,-- DM + Porto, Flex's Digest, Postfach 703, 1061 Wien, Österreich.

OX Nr. 15

Buchstäblich in aller letzter Sekunde ist die neue OX-Ausgabe eingetroffen. Auf 80 Seiten in typischer-OX-Manier gibt es den normalen Kram und Interviews mit YouthBrigade, CrazyAlice, NoFX, sowie David von Destiny und Ralph König (mal keine Bands). Na ja, wie gesagt, eben erst gekommen und noch nicht so viel drin gelesen. Wie immer auch mit 7" auf der Crackerbash, Bad Genes, Big Sniff u. Kaktuxxe.
Für 6,-(+P) bei: J.Hiller J.-Boismard-Weg 5 in 45276 Essen b.

BREAKDOWN Nr. 10

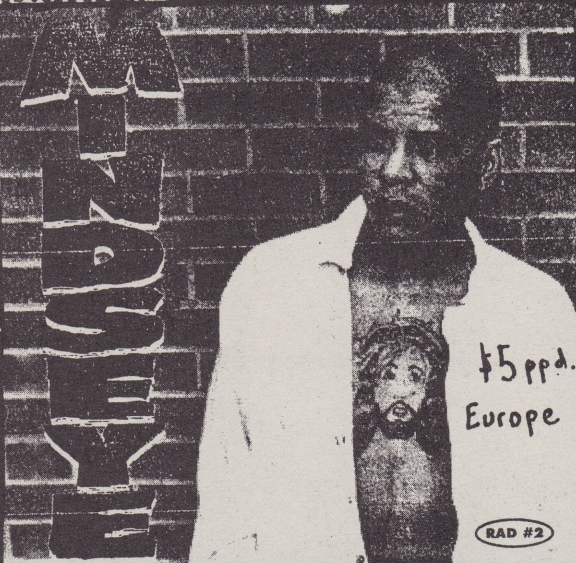
Der untertitel "Multicore-Zine" deutet darauf hin, daß dieser A5-er (60 Seiten) nicht im Punk-Sumpf stecken bleibt. Interviews: CROSED OUT (Kalifornien), SOPOR AETERNUS (Frankfurt), ZERO POSITIVES (Belgien), M.V.D. (Berlin), FAMILY FOR SALE (Bergen). Neben Standard-Zine-Stoff wird auch noch lokalpolitisch Stellung gegen rechte Kacke in Freiberg bezogen. Das kann ja nie schaden. Ein echtes Highlight ist die "Kreuzberg in 40 Jahren"-Karrikatur, wo es wahrhaftige Altpunks zu sehen gibt.
2,-- + Porto bei Rico Mendel, Tschaikowskistr. 49, 09599 Freiberg F

HOLY SHIT Nr. 4

diese Fanzine wiegt 15 g und besteht aus einem 42 x 28 cm großem, beidseitig bedrucktem Stück Papier. Und ist so nett und sympathisch, daß das Lesen eine Freude ist. So, das langt; jetzt einfach Porto hinschicken und dann kommt der Zettel zu Buch nach Haus. Keine Ahnung ob oder was das kostet, schreibt an: SamPolte bei Gabel, Franz Künstler-Str. 1, 10969 Berlin b.

HULLABALLOO NR.6

Mir tut eigentlich nur die Freundin des Herausgebers leid, die ständig für dessen dumme Witze herhalten muß. d.
TOM TONK, STETTINER STR. 13, 4100 DUISBURG

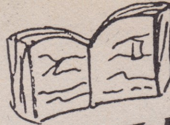


Gold & Rosen Nr. 9

im neuen Outfit präsentiert Muck seine neue Ausgabe. Während den Nummern 7 und 8 eine Single beilag, liegt der 9 als Single ein Fanzine bei. Also eigentlich ist es gar nicht so viel anders, d.h. die 7" schon, denn handelt sich diesmal um eine Split-Single. Auf der A-Seite gibt es STATION 17 zu hören, über die auch im Fanzine-Teil geschrieben wird. Mucks B-Seite gefällt mir wesentlich weniger als die letzten beiden 7"s, aber der Übergang vom vorletzten zum letzten Stück ist voll super. Im Bastelteil gibt es diesmal Sonnenbrillen zu selbermachen, zudem gibt es noch eine Ansteck-nadel (?!) und ein kleines Bilderbuch mit dem Grundthema Fernsehen. Den ganzen Kram gibt es für 4,-+ Porto bei: Muck/gold & rosen, Kuhberg 8a, 20459 Hamburg b.

PERSONA NON GRATA Nr.13 3,-DM

Weiterhin gute, sympatische Schreibe die das intressante A5 aus Leipzig da beinhaltet. Aber leider mache ich mir keine Hoffnung das du Leser aufgrund einer positiven Besprechung dieses A5 bestellen wirst (bei den hohen Portokosten ist das echt Utopie). Deshalb also hier klar an die Adresse der Macher: Weiter so, es macht Spaß euer Teil zu lesen.
Inhalt: MERCURY REV, RAGE AGAINST THE "HYPE", PAVEMANT, STEREO MC'S, GOD und vieles mehr.
Zu Bestellen bei: Thomas Weber, Schiebestr.47, 70211 Leipzig
für 3,-DM+Porto CW



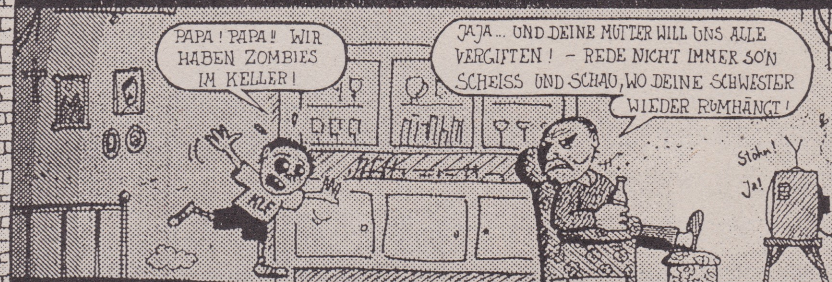

ed. Paper

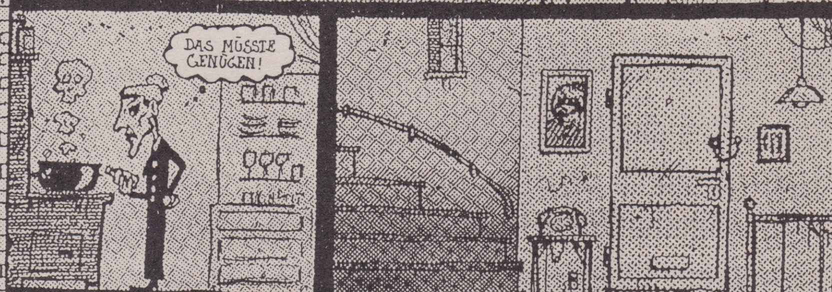
Rote Armee Fa

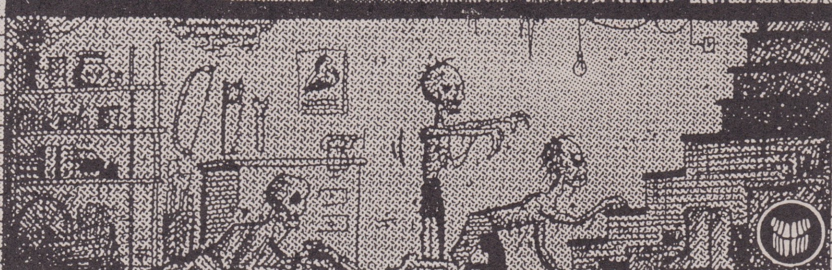
NÖ Nr. 1
Liebenswertes A5er Art-Fanzine, 30 Seiten, aus unserer Heimatstadt. Schöne Zeichnungen, nette Geschichten, Manchmal vielleicht ein bißchen naiv, aber mit Charme. 2,- DM + Porto bei Jörg Petersen, Wandbeker Chaussee 76, 22089 HH F.

Vision-On Nr. 5
Diese Ausgabe des A5er-Zines aus Holmfirth (das ist in England) ist den INSTIGATORS gewidmet. Tja, vielleicht war das auch ein Grund dafür, daß deren Sänger Andy uns das Ding mitgeschickt hat. Insgesamt 27 Instigators, Bandgeschichte, Berichte, Informationen über Ihre Veröffentlichungen und eine Liste mit allen(!!!) ihren Auftritten. Außerdem noch Blaggers I.T.A., Reviews und so, insg. 36 Seiten. Mit dabei eine 6-Track-Cassette. Ratet mal was da wohl drauf ist: Schöne Instigators-Songs! Vision On 27, Springband Croft, Holmfirth, West Yorks, HD7 1LW, England f.

WASTED PAPER Nr. 4
CROOKED EDGE Nr. 4
Normalerweise finde ich es furchtbar, Fanzines zu besprechen; nicht aber wenn mir die Sachen gefallen. Und das ist bei diesen beiden Blättern durchaus der Fall. Beim W.P. hab' ich mir bestimmt 10x an den Kopf gefasst und gedacht: "Sind die nicht ganz dicht?" Aber das ist absolut nicht negativ gemeint. Die Übergänge zwischen Verarschung und Ernst gemeinten Beiträgen und Artikeln sind fließend, und ich bin mir ziemlich sicher, daß bin einigen Artikeln, die ich für Ernst aufgefaßt habe, verkohlt worden bin. Was mir nicht gefallen hat, ist, daß beim Growing Movement-Interview die kritischen Ammerkungen zu den Antworten und Statements des (doofen?) Sängers nachträglich so hingeschrieben worden sind. Entweder gleich beim Interview sagen oder weglassen!? Na ja, ist mir so aufgefallen und fand ich nicht so gut, aber insgesamt ist diese Nr. 4 das beste Wasted Paper bisher. Ebenfalls die vierte Ausgabe liegt vom CROOKED EDGE, dem "ultimatien-anti-fa-hip-core magazin", tja, dieser Untertitel sagt eigentlich schon sehr viel aus. Ich gehe nun auch nicht mehr bzw. näher auf den Inhalt ein, sondern sage nur: Das Crooked Edge ist so ziemlich mein Lieblings A5er und gefällt bestimmt auch vielen anderen Menschen, deshalb einfach mal bestellen. Wasted Paper (A4; 2,50) bei: C. Wiesmann, Hünenstr. 4, 48432 Rheine / Crooked Edge (A5; 2,00) bei: U. Meyners-Dunkel, Leerer Str. 24 in 28219 Bremen (+Porto) b.







DIE ↱ ZEICHNUNG IST ÜBERNOMMEN (ODER BESSER GESAGT GEKLAUT) AUS DEM COMIC-ZINE MIT DEM KOMISCHEN NAMEN "KUCHEN". DIE 36 SEITEN (A5) GIBT ES FÜR 2.50 +PORTO BEI MAURA MALUSKY, WALLER HEERSTR. 89 IN 2810 VERDEN-WALLE

WAS SIE SCHON IMMER ÜBERs HEFT WISSEN WOLLTEN,
ABER NIE ZU FRAGEN WAGTEN

Heute mit

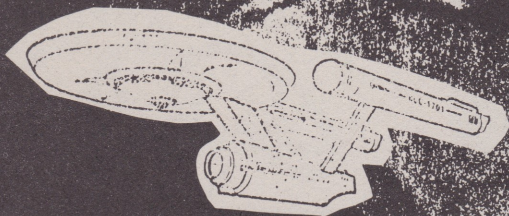
CHRISTIAN



NAME	Arschloch
ALTER	25
GEBURTSORT	Hamburg
GESCHLECHT	fraglich
SCHULBILDUNG	Abitur
BERUF	Scheiße-Erzähler
AUGENFARBE	kotzgrün
HAARFARBE	keine
SCHUHGRÖßE	45
TRAUMBERUF	rankenpfleger v. Schacke
HOBBIES	in Kneipen gehen, Scheiße erzählen
LIEBLINGSGETRÄNK	John Tonic
LIEBLINGSESSEN	Fleisch
LIEBLINGSFARBE	sauren-blau
LIEBLINGSSCHAUSPIELER/IN	Christina Applegate
LIEBLINGSSERIE	ran
LIEBLINGSSPIELSHOW	drauf und dran
LIEBLINGSWERBESPOT	"HERO, nichts ist erotischer als Erfolg"
LIEBLINGSBIER	Jever
LIEBLINGSSCHWESTER	Anja
LIEBLINGSFILM	"Die Brücke von Arnheim"
LIEBLINGSBUCH	"Der Angriff auf die Sowjetunion"
ERSTES ST.PAULI-SPIEL	als Kleinkind '79 oder '80
ERSTES HSV-SPIEL	gegen Düsseldorf, Fortuna Kleff
LIEBLINGSKONZERTORT	Wehrschloß
SCHLECHTESTES Konzert	
LIEBLINGSBAND(S)	Jesus Lizard, Neurosis
LIEBLINGSSONG(S)	Victims Family: George Benson
BESTES KONZERT	Jesus Lizard, Wehrschloß
BLÖDESTES ARSCHLOCH	Schacke
LIEBLINGSAUTO	das von Bernd
IDOL(E)	Bernd, Ian MacKaye

LASST UNS MAL NACH BERLIN FAHREN .....

Im Nachhinein betrachtet, ist es eigentlich unklar, wieso wir am 20.05. nach Berlin gefahren sind. Ein Teilgrund war sicherlich ALLOY, ein weiterer war wohl, einfach mal aus Hamburg wegzukommen, damit einem nicht die Decke auf den Kopf fällt, jedenfalls machten wir uns in 5er Besatzung mit dem Raumschiff Enterfiat auf die lange Reise in die Hauptstadt. Wir, das waren Capt. Kirk &, Pille MacKaye, Bon Scotty,Spack, Zero und Uhura. Mit rasanter Geschwindigkeit, so ca. 2 SOL,passierten wir fremde Planeten, wie Bückwitz, Suckow, Pritzwalk, Kyritz etc. Ziemlich spät kamen wir unversehrt bei unserem Gastgeber an. Ein Großteil der Crew war bei der Ankunft schon leicht beschwipst. Beschwipst von den Köstlichkeiten, die zuvor in einem neuen Supermarkt in Quickborn erstanden wurden. Lidl heißt dieser tolle Laden und ist wirklich ein SUPERmarkt. Nach kurzer Begrüßungszeremonie machten wir uns dann auf, um in einen der heißesten Läden Berlins zu kommen. Nein, nicht Sindbad, sondern das ***POW WOW***. DIE beste Crossover-Adresse am Platz. Es ist nicht gewiß, seit wann es diesen Laden gibt. aber sicher ist, daß GRUNGE hier geboren wurde. Da uns dieser Schuppen allerdings den schlechtesten Saueren der Republik mixte, mußte sich Uhura in der Disziplin der lautlosen Salzstreuerzerstörung ihrem Unmut freien Lauf lassen, was der Stimmung jedoch keinen Abbruch tat, die Crew war im Haus, auch später liessen wir uns nicht mehr duch die lauten Schnarchgeräusche unseres Capt. stören.



Der nächste Tag begann idyllisch mit einem Parkspaziergang, wo die Crew auf ihren Erkundungstouren in dieser großen Stadt für sie angeblich neuartige Maschinen, die Eingeborenen nannten sie Kaugummiautomaten, entdeckten. Vor allem Uhura plünderte fachgerecht die Automaten und erfreute sich an den äußerst wertvollen Schmuckstücken.

Am frühen Abend überlegten wir uns, wie wir irgendwie den Eintritt im KOB sparen könnten, denn fast unser ganzes Geld hatten wir tags zuvor bei Lidl bzw. in diversen Kaugummiautomaten rund um Kreuzberg gelassen. Schlau wie wir sind, malten wir uns eine eigene Gästeliste. Eigentlich nur aus Jux, aber wie sich später herausstellte, klappte das "Unternehmen Liste". Wir Schweine, allerdings ist das zurückzuführen, auf persönliche Kontakte der Crew, des Gastgebers und des Alloy Tourbegleiters. Im Laufe des Abends traten verstärkt Sprach-, Seh- und Motorikdefizite auf. Doch als 2Bad loslegten waren wir alle spontan voll bei der Sache, denn der 2Bad Sound hat sich doch ganz schön verändert. Noisiger Noise-Rock! Jesus Lizard nicht unverwandt. Also einfach Klasse. Wie das sonstige Publikum auf diesen Auftritt reagierte, wissen wir nicht, da wir zu sehr mit 'Kopfschütteln' beschäftigt waren. "Yo, yo, yo-ihr seid im Haus"-Sprechchöre und ähnliches aus unseren Mündern waren keine Seltenheit. Bedingt durch den Klimawechsel (Nord/Ost-Gefälle) war Zero so erschöpt, daß er sich mitten im KOB schlafen legte. Zero konnte nur noch durch beherztes Eingreifen des Capt.; Zitat: "Komm, laß uns nochmal ne schöne Cola-Rum Mische trinken" aus dem Tiefschlaf geweckt werden. Da Uhura und der Capt. noch mit den Abonnenten, die wir, wie bereits im Vorfeld abgesprochen, beim Konzert trafen, kommunizieren wollten, machten sich diese 4 auf den Weg ins heißgeliebte POW WOW. Während Restcrew und Gastgeber Klingonen-Flo den Rückweg in die heimische Basis antraten. Da Uhura und der Capt. zu etwas späterer Stunde nicht vorschriftsgemäß in die Schlafgemächer gebeamt wurden, blieb ihnen nichts weiter übrig, als zu dem Ort des Vergnügens zurückzukehren. Erfreulicherweise hielten sich dort noch immer, die bereits ins Herz geschlossenen Abonnenten auf. Gemeinsam wurden die Folgestunden bei Speis und Trank in z. T. etwas ungewöhnlichen Läden beim netten Plausch verbracht. Leider stellte sich dann doch noch heraus, daß die beiden Abonnenten Mädchen sind, da sie sich, kurz vorm Einsetzen der Mittagssonne vom Capt. und Uhura verabschiedeten. Die sich dann, weiterhin tatendurstig, Richtung Heimatbasis auf den Weg machten, diesmal wurden sie sogar an Bord gelassen, aber die Stimmung der Restcrew vergraulte sie gleich wieder ins POW WOW, wo der Mittag mit einem schönen Frühstück eingeläutet wurde. Mit Wehmut verließen wir Sonntagnachmittag Berlin/POW WOW (welches wir dank A-Saft innerhalb von 3 Tagen 6x aufsuchten) und traten die Heimreise an.

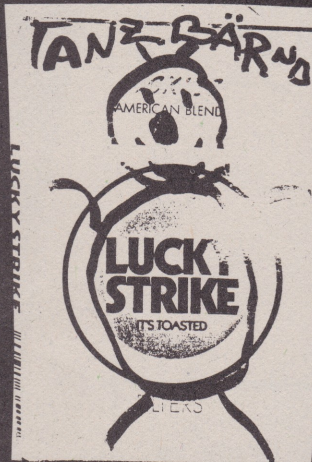
Dieses Berlin-Wochenende hat Appetit auf mehr gemacht, und mehr war auch in Sicht, den am 26.08. sollten FLIPPER in der Spreemetropole spielen. Und FLIPPER sind bekanntlich immer eine Reise wert.
Jedoch machte sich bei der zweiten Tour eine dezimiertere Crew auf den Weg. Zu einem Zusammentreffen mit den Abonnenten-Mädchen kam es diesmal nicht, da diese nicht in ihrer Heimatstadt weilten.
Wegen Überfüllung des Kühlschranks mit völlig unnützen Lebensmittel, war es uns nicht gelungen, den Jägermeister mit normale Trinktemperatur zu servieren. Mit Hilfe unseres duften Erfindungs-

geistes machten wir aus der Not eine Tugend, denn wir hatten - rein zufällig - auch zwei Flaschen Lidl-Cream-Likör mitgenommen, so entstand HC - Huntercream.

Am nächsten Morgen widmeten wir uns der spektakulärsten Touristenattraktion der neuen Hauptstadt, dem berühmten **Spendenkeller.** Dort kann man für ganz wenig Geld ganz brilliante Tonträger und diversen tollen, anderen Schrott erwerben. Das taten wir und Abends stellen wir fest, daß Goethe wirklich gut war, wie wir von Rudi Carell erfuhren und daß sich Dschingis Khan schon frühzeitig mit der Umweltproblematik auseinandersetzen, zu hören in ihrem Titel 'Recycling Verräter'.

Ein weiterer Pluspunkt Berlins ist das Plastik-Hirschkopfangebot, die Assoziation mit dem Hirschkopf dürfte klar sein. Echte Türken-Trash-Laden Qualität. Für nur 15 Eier und mit verstellbarem Geweih. FLIPPER waren einfach grandios. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem anderweitig abgedruckten Interview.

Vielen Dank an unseren lieben Gastgeber Klingonen-Flo, der uns so herzlich aufgenommen hat! Bei Unsane (und Grotus!) kommen wir wieder.







NATIONAL DISASTER 9 Song Tape
AngeMetalter, straighter Hardcore in hervorragender Qualität, sowohl song- als auch aufnahmetechnisch! "Leider" sind N.D. aus Deutschland und deshalb interessiert es wieder keinen! Oder? Na los, bestellen für DM 6,- (mit Textheft)+Porto bei: Olaf Hibbing, Rennbahn 2, 29683 Dorfmark b.

KANTE - Demo-Tape
Wären wir tatsächlich ein richtiges Hardcore-Fanzine, würden wir KANTE ohne Umschweife als Kunst-Kacke abtun. Sind wir aber nicht, so finde ich dieses Tape auch interessant bis gut. Zum Teil Wave-Anklänge, die Orgel spielt eine wichtige Rolle. Ganz schön eigenständig. Die Texte sind so, wie man es sich bei solcher Musik vorstellt. Deutsch und etwas skurril. Für 5,-- DM + Porto bei: Sebastian Vogel, Ottersbekallee 12, 20255 Hamburg. f.

UNCLE SCROOGE Tape
5 x angerockter Core bzw. angecoreter Rock in, für meinen Geschmack wenig mitreissender Art und Weise, zudem auch noch mit Gitarren-Solis. Lediglich die variable Art des Gesangs macht das Tape (übrigens mit zwei Live-Stücken) interessant, aber sonst...so lala. Tja, ich finds nicht so gut,aber das hat ja nichts zu sagen. Tape bei: Peter Tabor, Heidkampweg 12,49479 Ibbenbüren b.

MY DAD IS DEAD
rough mixes 12/92
Mark Edwards ist einer der großen Helden unserer Zeit, für mich jedenfalls. Und er könnte noch so große Scheisse aufnehmen, ich würde es wahrscheinlich gut finden. Macht er aber nicht. Warum auch? Diese 10 neuen Titel sind besser als die der letzten LP 'Chopping down...', gehen aber gitarrensoundmäßig wieder in die gleiche Richtung, also nicht so fantastisch-daddelig wie auf den ersten vier LPs, sondern eher rauher/härter. Bestechend auch weiterhin das unverkennbare Song writing. Insgesamt einfach klasse. Wie gesagt, einer der großen Helden unserer Zeit. Die Platte (CD)wird in Kürze bei Houses in Motion/efa erscheinen b.

AAARGH! "FAST FOOD" PROMO TAPE
Sowas hätte man Anfang der '80 total gut gefunden, aber mir sticht als einziges Stück nur "Holiday in Cambodia" (jaja) hervor. Ist halt wie oben angedeutet - Alter Punk, der mich emotional sehr wenig anspricht, aber nichtsdestotrotz eine Existensberechtigung hat, damit Menschen wie Pansen auch was haben worüber sie sich freuen können (er muß ja auch was haben der Kleine).
TNT Rec./Semaphore CW

TRAUM A DEMONSTRATION'93
Mod Thorsten hat mir das Tape in die Hand gedrückt - Kommentar - Freunde von mir machen so'ne Krach Kombo, kannst du dir ja mal anhören und besprechen. Dem freundlichen Chaoten kann ich eh nix abschlagen. Also das Kreterium Krch - Band trifft die Musik auch ganz gut. Mod Thorsten:" das zweite Stück ist echt ein Hit" Ja, stimmt auch. Sie sind aber nicht so derb wie das Attribut Krach-Kombo suggeriert, eher gesetzter (vorallem der Gesang) aber gut und noch sehr entwicklungsfähig. Weiter so!
Adresse fehlt leider CW

TUBEBREAK - Die Bandmappe - 12 Bands - Compilation

Es war schon zu befürchten, als Bandmappenherausgeber Tom Paul der letzten Ausgabe das Heftchen "Idiot Savants" beifügte, mit ziemlich seltsamen religiösen Inhalten, daß man aber noch als Spaß hätte abtun können. Jetzt ist es leider Gewißheit.Die Feststellungen auf den ersten Seiten der Tubebreakhefts sind wohl mit das blödeste, was jemals auf Papier abgedruckt wurde. Man kann es ja eventuell noch akzeptieren, daß ein haltloser Mensch sich in religiöse Sinngebungen flüchtet. Aber das mystische Satans/666-Gewäsch ist einfach zu viel. Ob die Bands geahnt haben, daß sie in diesem Kontext vorgestellt werden? Herausragendes ist von den auf dem Tape vertretenen Bands nicht zu vermelden, aber es ist schon eine gute Mischung, reicht vom Reinhard Mey-Verschnitt "Wind, Sonne & Sterne" über netten elektronischen Slow-Pop mit Dark-Einschlag(Autumn), deutsch-srachigen Wave-Rock(Nervengrün),Ska und Hard-Core (Soylent Green), Metal-beeiflußten Core (Father Murphy) und die guten Wise Minov) bis hin zum normalen" Hardcore (Influenza, S.A.K.E., TBC What?). Herausragend ist jedoch das ungestüme Geballer von Inkisicao. Das Konzept der Bandmappe bleibt fragwürdig. Es ist ja nichts anderes als ein gewöhnlicher Tapesampler mit Büchlein, das eine Adressenliste beinhaltet. Kaum vorstellbar, daß ein Label durch diese Kassette auf eine Band aufmerksam wird und sie daraufhin verpflichtet. Das läuft doch anders. Unsere Label-Chefin bei Püppi-Platten jedenfalls geht anders vor. Neben dem Heft und dem Tape mit je zwei Liedern ist auch noch ne Mentally Damaged-Single dabei. Für 13.-DM + Porto bei T. Paul, Auerstr. 29, in 8201 Neubeuern f.

MEINE HERREN Demotape

Melodic Metalcore von richtigen Musikern mit deutschen Texten, der mir gut gefällt. Die Aufnahmequalität ist auch sehr gut, wens interessiert. Von der Band wird man sicherlich noch hören, ein Schaden wärs nicht.
Bei Trümmer Promotion
Mühlenweg 107
2940 Wilhelmshaven

KING JESUS DANIELS Demotape

Kult-Tape des Monats!!!
Ein Typ (aller Wahrscheinlichkeit nach KJD selbst), ein Baß und ein Schlagzeug covern "Motörhead" von MOTÖRHEAD als Rockabilly-Version. Als Zugabe noch ein weiterer Meilenstein des LoFi-Trash. Einfach zauberhaft.
Adresse siehe MEINE HERREN-Kritik.
Dirk

CARLOF Chai Weng Dou-Tape

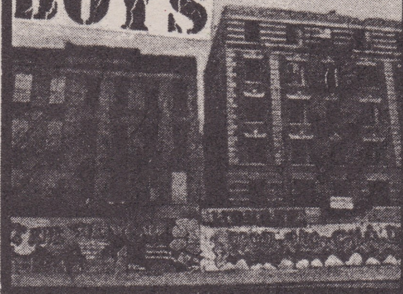
Ziemlich verzwirbelter Hardcore, der alle möglichen Einflüsse zu einer eigenwilligen Mixtur verbindet (eine geradezu klassische Floskel des Musikjournalismus), was zu einem ziemlich unterhaltsamen Ergebnis führt. Die Aufnamen sind eigentlich Plattenreif.
D.

H. Demmer
Im Kläuerchen 9
55276 Oppenheim

TANZ MIT DER BESTIE TAPESAMPLER

Internationaler Tapesampler aus Wiesbaden. War der vorherige Sampler noch ausschließlich mit Bands aus dem Wiesbadener Raum, sind diesmal die Natinalitäten weit gestreut. Mit dabei sind unter anderm M.D.W. (haben sich aufgelöst), Nerds, Cry AAARGH , Sick of Society und viele andere mehr. Mir alles zu punkig, was nicht in irgeneiner Weise abwertent gemeint wäre, aber ich mag nun aml kein Punk mehr. Aber für den Punkintressierten unter euch wird neben der Cassette auch ein umfangreiches Beiheft geboten. Also falls Intresse besteht, bestellt bei:
Stefen Schildknecht
Erich Ollenhauer Str.51
6200 Wiesbaden für 6,-DM
CW

N.V. BOYS & VIRUS





N.V. BOYS/VIRUS - split EP
VIRUS plays catchy punk with a cool, funky, bass line and shouting type vocals. The N.V. BOYS tracks are thrash / HC with an excellent, twangy, lead guitar. Recommended. 300 copies? (KK)
(My Eyes, c/o WRF Rec., PO Box 39, 1713 7G Obdam, THE NETHERLANDS)

KORUS HADES Tape

3 Titel sind auf diesem Tape 'drauf. Alle drei sind sind ziemlich unterschiedlich und alle drei sind völlig klasse! "Es regnet nie in Halle-Neustadt"ist die neue Version von einem alten Hit der Hippies (keine Ahnung, von wem das war), "Heinrich VIII..." klingt Bulumfeld-ähnlich, hat aber ein banalen-genialen Text, während "Brennen" wieder ganz anders ist. Die Stücke sind richtig gut produziert und ich hoffe wirklich, bald mehr von dieser Band zu hören
Tape bei: Peter Bauer, Arndtstr.34, 04275 Leipzig

HEITER BIS WOLKIG

HBW

Seit 1986 sind HEITER BIS WOLKIG als HEITER BIS WOLKIG in der jetzigen Form aktiv. Zuvor gab es ein etwas anderes Konzept (u.a. auch 2 Musicals) und weitere MitstreiterInnen, die (zum Teil zumindest) auf Grund des häufigen Tourens oder sonstiger zunehmender Aktivitäten der Band, die eigentlich gar keine richtige Band ist, ausgestiegen sind. Seit dem sind es nun 4 Menschen auf, aber auch noch eine ganze Menge hinter der Bühne. Die ausgedehnten Touren sind sicherlich auch der Hauptgrund für den jetzigen Bekanntheitsgrad der kölner Komödianten (lt. Info waren auf der letzten Tour über 100.000 Zuschauer bei 180 Aufführungen!). Ich persönlich hingegen kannte Hbw zunächst vom Tonträger her, da ich mir auf Verdacht die "Ganz in schwarz"MCD kaufte und fand den (Punk?)Rock'n'Roll ziemlich kurzweilig witzig. GeriGeri andererseits hatte Hbw schon mehrfach in der Flora gesehen und schwärmte eigentlich immer von der Live-Performance (auch wenn die Musik vom Band kam/kommt). Nachdem Hbw beim Weser-Label 'unterzeichnet' hatten, befürchtete ich, daß das Ganze (noch?) mehr in Richtung Fun-Punk gehen würde, aber Hbw haben (und hatten) stets radikale Statements, die den Fun- oder Spaß-Eindruck relativierten. Wie dem auch sei, GeriGeri und ich entschlossen uns, Hbw nach dem Markthallen-Auftritt am 22 Mai '93 zu interviewn und überlegten uns natürlich dufte Fragen. Das Interview war dann auch ganz nett, aber als dann, nur ein paar Wochen später, das aktuelle TOYS MOVE (die Nr. 3) erschienen war, erschien es uns ziemlich überflüssig, das geführte Interview so abzudrucken, wie es eigentlich geplant war. Im TOYS MOVE war nämlich auch ein Hbw Interview, bei dem Fragen und Antworten, sowie der Gesprächsverlauf nahezu identisch mit unserem (waren). Ein ganzes Interview also im T.M. Nr. 3

HBW

Wir möchten hier nochmal erwähnen, daß es schwer fällt, die aktuelle LP/MC/CD "Musikka Lustikka" durchzuhören. Ab und an ist es wirklich zu viel des Guten. Oder besser gesagt es nervt und es ist nachzuvollziehen wie es zu Aussprüchen wie Zitat:"Mike Krüger für Autonome" gekommen ist. Aber dieser Gefahr sind sich die Akteure auch bewußt und überlegen lange, ob dieses oder jenes nicht zu peinlich ist. Live hingegen (oder im Fernsehen,wie unlängst auf Kanal 4) ist es amüsante Unterhaltung von netten Menschen, die auf jeden Fall wissen, wo der Hammer hängt, auch wenn ihr Programm manchmal schon zu albern wirkt; etwas mehr Humor könnte einigen Menschen in der oft zitierten Szene wirklich nicht schaden.

Fazit: Hbw live ansehen (zumal i.d.R. die Eintrittspreise sehr verbraucherfreundlich sind), bei Interesse am ganzen Interview das TOYS MOVE Fanzine kaufen (M. Jeroma, Sophienweg 15, 88046 Friedrichshafen) und irgendwie auch mal die LP anhören, insbesonders "MÜLL", ein Remake des Klassikers von Oscar aus der Mülltonne

Bernd

QUIZ QUIZ QUIZ QUIZ QUIZ

Je später der Abend, desto blöder das Quiz! Oder besser gesagt, desto verbraucherfreundlicher das Quiz. Auch in dieser unserer 11ten Heft Ausgabe gibt es wieder ein Reinhard Mey-Quiz. Eigentlich wollten wir nun auch mal andere Rätsel-Objekte verwenden, aber es war wirklich eine Freude, mit anzusehen, wie nach der letzten Heft-Ausgabe (mit dem Reinhard Mey-Reunions-Quiz) fast täglich Postkarten mit der richtigen Lösung im Briefkasten lagen. Aber darüberhinaus haben sogar fast 50% der TeilnehmerInnen auf die Karte geschrieben, was sie gewinnen wollen, nämlich eines der Vince T-Shirts. Also, wie gesagt, es war wirklich schön, daß so viele Menschen so eiphorisch dabei waren. Tja, und deshalb diesmal wieder "uns Reinhard" als gesuchte Person. (Nochmal ein kleiner Hinweis an die Menschen, die kein T-Shirt gewonnen haben: Kauft Euch das! Und zwar direkt bei Vince Lombardy, Schulterblatt 87, Hamburg 50)



Aber jetzt wird mit dem neuen Rate-Spaß losgelegt! Auf dem Foto oben ist eine glückliche, deutsche Familie am Kaffee-Tisch zu sehen. Eine der teilnehmenden Personen ist eine bekannte Figur aus der Schlager/Liedermacherbranche. Wer den Star unter diesen lieben Menschen ausmachen kann, schreibt den entsprechenden Namen auf eine Postkarte und schickt diese (frankiert mit 80 Pfennig) an: Heft, Fasanenweg 15, 25451 Quickborn/Heide. Einsendeschluß ist diesmal der 17. November 1993. Natürlich gibts auch diesmal wieder dufte Preise! Der total-tolle Hauptpreis ist eine kleine Tüte prall gefüllt mit ganz vielen Promo-Fotos! Das ist wirklich ein echter Hauptpreis, denn da sind großartige Schnappschüsse (die aber i.d.R. Ernst gemeint sind) bei! Als zweiten Preis gibt es drei Vorab-Promo CDs. Als dritten und letzten Preis gibt es nochmal ein "Franco ist ein Arschloch" T-Shirt. So, und nun Glück auf & Hals-und Beinbruch.

SEDITION - LP

Wie es so ihre Art ist, knallen SEDITION dem geneigten Zuhörer ihren ultra-heftig-Core wie die Berserker um die Ohren. Sie können das wie nur wenige, wobei besonders die sich anscheinend permanent im Explosionsstadium befindende Stimme einfach irrwitzig ist. Vom musikalischen Standpunkt aus betrachtet also schon exzellent. Das spektakulärste jedoch ist die Verpackung, ein wahrhaftiges Jute-Cover (!!!), das bei allen Menschen, die es bislang gesehen haben, Verzückung auslöste. Darüber sollte man Einstellung und Anliegen der Band jedoch nicht aus den Augen verlieren; sie befassen sich z.B. mit der Unterdrückung und Verdrängung der Ureinwohner in Nordamerika (und anderswo) und der hemmungslosen Ausbeutung und Vernichtung unserer Lebensgrundlagen. Man kann insofern wohl durchaus von einem Konzept sprechen, denn all das ist auch wunderbar nachzulesen im beigefügten 36-seitigen Booklet, das neben den Song-Texten weitere Artikel zu den genannten und anderen relevanten Themen enthält. Unschlagbares Preis-Leistungs-Verhältnis.

FLAT EARTH/NABATE FRANCO

ONE BY ONE - 'Fight' - 7"

Kräftiger, aggressiver Hardcore mit Melodiekomponente, manchmal. Die Mixtur funktioniert hier gut. Sechs Lieder, die auch nicht alle gleich klingen, hörenswert.

FLAT EARTH/NABATE f

TIRED OF SLEEPING - Art & Music - Comp. - 7"

Massig Art im 32-seitigen Booklet von ganz vielen (16) verschiedenen Künstlern, mit sehr gelungenen Sachen dabei. Die Texte der Lieder von der 7" findet man natürlich auch im Buch. Die Bands: NIGHT SOIL MAN, SPINY NORMAN QUARTET, INTERNAL AUTONOMY (2 Lieder), SOFA HEAD. Alles nicht so harter Hardcore mit angenehmen weiblichen Vocals, bis auf die DOORS-Coverversion von SOFAHEAD, bei der die Stamm-Sängerin nur backgroundet. Durchweg schöne Songs.

AMEBIX "The Power Remains" LP

Das sind zwar alles alte Geschichten auf einer neuen Platte, aber superklasse. Der Leadbass alleine ist schon das Eintrittsgeld wert. Nie richtig schnell, nie richtig schleppend, sondern eben dazwischen. Exzellenter Krachcore. Eine Seite besteht aus Studioaufnahmen von 87 (drei Lieder) und 85 (ein Lied), die zweite wurde 1987 live aufgenommen. Mit aufwendigem Klappcover und Riesenposter.

Skuld Releases f

ZYGOTE - "89-91" LP

Ähnlich wie bei AMEBIX mehr Noise als Core. Ähnlich wie bei AMEBIX eine Live- und eine Studio-Seite (letztere aus Demos bestehend, also auch nicht so die Super-duper-Hi-Fi-Qualität). Ähnlich wie bei AMEBIX ältere Sachen (wer hätte das gedacht bei dem Titel. Ähnlich wie AMEBIX wirklich gut. Und auch mit Riesenposter.

Skuld Releases f

HUNGER - 7"

Der eigene Sound mit hervorgehobenem Schlagzeug und darüberhinaus Bassen und Gesang macht zumindest 2/3 der Songs hochinteressant ("Zarathustra" und "Raumond's Song"). Bei "Sahdu" funkt der Bass etwas zu doll.
Winter Records f

AMBUSH

Vier mal Geballer mit eingestreuten Ruhepausen. Lange nicht so hektisch und wild wie z.B. SEDITION, sondern strukturierter. Mit Mini-Poster und Aufnäher!!

Winter Records f

DISAFFECT/SEDITION - Split-7"

Schwer zu sagen, welcher Core hier der derbere ist. Aber das ist ja auch egal, DISAFFECT bringen es auf drei, SEDITION gar auf vier Songs auf ihrer jeweiligen Seite. Texte selbstredend lesenswert, beim Hören kann man die beim besten Willen nicht verstehen, so wie es hier zur Sache geht. Völlig gut.
FLAT EARTH/NABATE F

Alle Platten auf dieser Seite gibt's im HEFT-Shop
Zygote und Amebix auch bei SKULD RELEASES, Schelmengraben 59, 70839 Gerlingen; den Rest bei Yahoo, PLK 046949C, 12043 Berlin
LP 12,- 7" 4.50/Do7"s 9,-

Wer ist wer im Dino-Land?

POLYPHEMUS - "Scrapbook of Madness" - CD

Eine wundervolle Psychedelic-Pop-Noise-Platte, die in einigen ihrer Wurzeln stark an MERCURY REV erinnert. POLYPHEMUS sind allerdings weniger experimentell veranlagt, sondern gehen songorientierter vor. Perfekte Zusammenfügung der eingangs erwähnten Elemente.
Beggars Banquet/SPV franco

HERBGARDEN - 7"

Die Herbgärtner hatten wir vor einiger Zeit schon live in London bewundern dürfen (s. Reisebericht in HEFT Nr. 8). Nun liegt also die Single vor, mit drei netten, Mid-Tempo-HC-Stükken, die auch einige Ecken und Kanten aufweisen und wohl betextet sind. Jedoch,die Energie, die uns beim Konzert so überzeugt hat, bricht hier nicht so vollständig durch.
42 Records/X-Mist f

PUBLIC TOYS - 7"

Musikhistorisch revolutionäre Veröffentlichungen sind die Sache nicht von Teenage Rebel Records. Auch bei den Public Toys fallen einem ganz viele alte Punk-Bands ein und die Cover-Fratze ähnelt sicher auch nicht zufällig dem klassischen ADICTS-Motiv. Die ersten beiden der 6 Stücke (ziemlich lange 7") sind sogar richtig gut. Und auch der Rest ist konsequent uninnovativer Punkrock.
Teenage Rebel Records F.

TREPONEM PAL "Excess & Overdrive"LP/CD

3. Album der besten französischen Band. Wenn alle Franzosen so hart wären, hätte Battiston seine Zähne noch und Schuhmacher wäre tot. Spaß bei Seite, nachdem ich das Vorab-Tape 2 Mal gehört hatte, verschwand es und tauchte bis heute nicht wieder auf. Nun muß ich aus der Erinnerung schreiben. Und das, was haften blieb, ist in erster Linie Härte in noch perfektionierterer Machart wie auf den beiden Vorgängern. Ich kann nur hoffen, daß ich das Tape bald wiederfinde...
ROADRUNNER/IRS b.

SIX FINGER SATELLITE "The mmx pigeon is the most popular bird" CD

Auf dieser CD sind 2 Mini-LPs zusammengefaßt und beschert dem Hörer (in diesem Fall ich) über 66 Minuten noisig-nervig-nervösen Rock (mir fällt hier momentan kein besseres Wort als Rock ein; ist aber nicht böse gemeint). Total große Klasse. Der sehr positive Eindruck der ersten Maxi und der Split-Maxi (mit Green Magnet School) wird nicht nur bestätigt, sondern noch um Längen übertroffen! Ich kann mir gut vorstellen, daß die 5 Jungs von S.F.S. irgendwie nicht ganz dicht sind. Und das ist gut so. Sehr gut sogar.
SUB POP/efa b.

TODAY IS THE DAY "Supernova" LP/CD

Meine Fresse, was für eine Platte, Da bin ich sprachlos und weiß auch wirklich nicht, was ich schreiben soll. DERB-NOISE oder was weiß ich, auf jeden Fall anhören oder gleich kaufen, nach Hause gehen, Anlage aufreissen und freuen.
AmRep/EFA bernd

Für Heft und Tafel
12 Farbstifte
bruchgesichert
SECURAL VERFAHREN



Trend zur Wurst im Naturdarm hält an

HEADCRASH "SCAPEGOAT"

Crossover ist so ein blödes Wort. Stilvermischung kann doch nur dann wirklich vorhanden sein, wenn es klar abgegrenzte Stilrichtungen gibt. Aber eigentlich ist das doch gar nicht der Fall(bei anderer Meinung Hassbriefe an mich). Lnage Vorrede, kurzer Sinn, Headcrash lassen sich nicht klar in einem Stil einzwängen. Um ihre Musik auf einen dummen Nenner zu bringen, könnte man sagen sie klingen wie harte Ministry Gitarren gepaart Breakbeats die HIP HOP (Piss-Pott?) andeuten sollen. Nicht diese stilmässige "Unausgegorenheit" liegt mir schwer im Magen, sondern es fehlt mir an Spannung. Sie können mich nicht packen, mitreißen. Ihr musikalisches Bemühen in allen Ehren, aber emotional packt mich ihr Produkt überhaupt nicht!
ZOTH/SEMAPHORE CW

USHERHOUSE "Molting" CD
Das erste Lied ist irgendwie klasse, aber mit zunehmender Spieldauer wird diese Platte immer langweiliger, aber Freunde des Gothic-Rocks werden ihre Freude dran haben. Wenn's nicht überall draufstehen würde, würd' ich nicht glauben, daß Albini auch diese Band produziert hat.
Cleopatra/Talitha-SPV b.

GUZZARD - 7" / HEDONISTS - 7"
Solange derart schöne Sachen das Licht der Welt erblicken, wie diese beiden Singles, kann man wohl voller Hoffnung sein, daß uns Vinyl doch noch eine ganze Weile erhalten bleibt. Auf dem GUZZARD-Cover liegen 6 mehr oder weniger tote Goldfische in einer Klebstoff-Lache. Das Foto auf der Rückseite stellt diese Gemeinheit noch in den Schatten. Dort ist zu sehen, wie ein nicht unbedingt gut gelaunter, aber doch lebendiger Goldfisch mit Hilfe von Sekundenkleber mit einem Cowboyhut ausstaffiert wird. Das ist zwar irgendwie nicht so richtig nett, aber die Musik ist ja auch nicht nett. Die HEDONISTS-Single kommt ohne Cover aus, denn es handelt sich um eine Bildplatte der 'Research & Development Series'. Daher nur in transparenter Plastikfolie, damit man ungehinderten Zublick auf die abgebildeten Teufelinnen (das 'innen' ist jetzt nicht wegen korrekt und so, sondern, weil die offensichtlich weiblich sind). Diese befinden sich in einer sehr eindeutigen Stellung. Daß Teufelinnen SOWAS machen!!
GUZZARD bringen auf ihrer rot-marmorierten 7 Zoll zwei klassische Noise-Grunge-Stücke, dabei sind klare Vorteil für den B-Seiten-Track 'Tex' auszumachen, der druckvoller, schneller, schöner ist. Ein Single-Hit eben, 'Glued' ist aber auch nicht ohne.
Und bei den HEDONISTS wird mal wieder so richtig klar, warum eine Musikrichtung die Bezeichnung "Noise" erhalten hat. Das bratzt und poltert, daß es eine Freude ist. 2 Platten, die nicht nur für Kollektorschweine interessant sind.
Amphetamine Reptile/Glitterhouse f.

U TELL A LIE "Doubt On It" 7"
Durch und durch Hardcore. 6 solide Stücke, ambitionierte (englische) Texte, die auf umfangreichen Beilagen abgedruckt sind und ein brilliantes Cover: Ein 1000-Mark-Schein, den statt der üblichen Fratze ein schreiendes, unterernährtes afrikanisches Kind "ziert". Sehr aussagekräftig. 50 Pfennig vom Erlös jeder verkauften Platte gehen an die rote Flora.
G.O.A.R. franko

BAFFDECKS "Die Zeit ist ein Mörder" CD/LP
Krachender, deutschtextiger Hardcore, dem man anhört, daß er nicht von Anfängern stammt. Auf Dauer etwas wenig abwechslungsreich, aber unter dem Strich positiv, zumal auch die Texte anhörenswert sind.
Armageddon/SPV F.

PULLERMANN - Giants
Wieder eine gute Hardcore-Platte, wie sollte es ander sein, daß die Band Klasse hat steht außer Frage. Trotz der erhöhten stilistischen Bandbreite von Einflüssen, die Eingang finden in den Ursprungs-HC, erscheint mir das Erstlingwerk 'Pullerfrau' etwas gelungener. Erstens weil es kompakter, flüssiger ist, denn es gibt dort keinen Störfall, wie 'Little Fish', zweitens, weil Hits wie 'Communication' und 'Inside Outside' fehlen, d. h. eigentlich muß ich doch sagen, wo ich das Teil jetzt gerade nochmal höre, daß zumindest 'Rubbish' auch ein Hit ist. Vielleicht kommen ja noch welche dazu.
RPN / Rough Trade f.

U.K. SUBS - Normal Service Resumed
Was für ein Unterschied. Was für ein gewaltiger Unterschied im Vergleich zur letzten, der 13. regulären LP. Deren Titel weiß ich nicht mehr, guck ich auch nicht nach, die Platte will ich nie wieder sehen. Substanzloses Gewäsch. Aber jetzt ist Charlie wieder da. Fast 50 und wieder Punk. Das ist schön.
Eine musikalische Revolution ist das nicht und die Dynamik der ganz alten Tage ist zwangsläufig nicht mehr so vollständig erhalten geblieben. Aber schöne Punkrock-Songs und die Toten Hosen-Coverversion 'Here Comes Alex' ist allemal besser als das Original.
Jungle / EFA f.

ICE PRINCESS/ALICE DONUT - SPLIT 7"
Ice Princess wäre für mich ein normal-uninteressantes Metal-Stück, wenn ich nicht wissen würde, daß es sich hierbei um einen kleinen Spaß handelt. Hinter Ice Princess verbirgt sich eine namhafte Band (wie Alice Donut auch aus New York), die ein monströsböses Todes-Metal-Stück namens 'Blood On The Tundra' auf die nichtsahnenden HörerInnen loslassen.
'Bottom Of The Chain' von Alice Donut, welches bereits schon auf der 'Mule' veröffentlicht wurde, ist hier in einer ziemlich duften rauheren Version drauf und ist einer unserer A.D. Lieblingstitel.
Für 7,- (inkl.) bei Heart First, Böckhstr. 39 10967 Berlin

VANDALEN CD/LP
Die Bewertung des Gesangs ist ja bekanntlich besonders geschmacksabhängig. Dummerweise gefällt er mir hier überhaupt nicht. Zu heiser und saftlos. So kann das Gesamturteil nicht nicht positiv ausfallen, obwohl ansonsten anständiger Punkrock erklingt. Label untypisch machen die Vandalen keinen Spaß, sondern durchaus ernstzunehmende Texte.
Teenage Rebel Records F

SERENE FALL "Oh My Prophet Oh My Liar" CD
SERENE FALL rufen Erinnerungen wach an diverse Wave-Helden (na ja, Helden ist gut) der frühen oder mittleren 80-er, z.B. Joy Division. Bei "Over Acid" scheut sich der Sänger, ohnehin mit tiefer Stimme ausgerüstet, nicht, wie der leibhaftige Andrew Eldritch zu klingen. Irgendwie mutig. Andernorts wird die Düsterness völlig beiseite gelassen und auf flott umgeschaltet, Richtung Punk. Dabei kommen dann so schöne Lieder wie "Song Of Freedom" heraus. Eine quasi nostalgisch anmutende Platte, sehr nett.
BERI BERI/EFA. f

FLAG OF DEMOCRACY "Schneller" LP/CD
Da sind sie wieder, diesmal live, mit ihrem unverwechselbaren Hektik-Core, bei dem auch gelegentlich aufblitzende Melodien so verbraten werden, daß sie nicht mehr stören. Nervenaufreibendes Gepolter und nicht so ein Weichspülerzeug, bei dem die Bezeichnung Hardcore doch ei3gentlich völlig unangebracht ist. Die CD enthält 2 Bonus-Lieder, die übrigen 21 Stücke wurden mit einer Ausnahme in der Lübecker Alternative aufgenommen.
BITZCORE/EFA f

VELVET GREEN - 7"
"Flood Of Seasons" ist ein netter New Wave-Song, den man sich gefallen lassen kann setzt nicht gerade Maßstäbe, aber immerhin. Die B-Seite ("Fictitious Revolution") ist passagenweise etwas wehleidig geraten, geht aber auch noch durch.
Soundbuster Records, Alexander Schillinger, Maihaldenstr. 21, 74078 Heilbronn. f

FROM OUTER SPACE - Sleepy Head
Ein ganzer Sack voll amerikanischer Gitarrenbis Punkbands wird im Informations-Beiblatt zu Vergleichszwecken herangezogen. Das ist auch überwiegend nachvollziehbar und ergibt in der Mischung, die 'From Outer Space' daraus machen eine Musik, die man heutzutage wohl als Grunge bezeichnet. Oder stehen beim Grunge doch die Melodien nicht so im Vordergrund, wie es bei den meisten Liedern dieser Platte der Fall ist (trotz saftiger Riffs, wohlgemerkt)? Oder darf auf einer Grunge-Platte keine Ballade sein? Oder sollte man diesen Begriff doch lieber überhaupt nicht benutzen (obwohl er mittlerweile etabliert ist)? 'Sleepy Head' ist jedenfalls eine sehr gute Rock-Platte, exakt ausbalanciert zwischen ihren härteren und eher gefühlvollen Seiten, die immer mal wieder den Weg in den CD-Player findet. Da wundert man sich, daß sie in keinem Vertrieb gelandet ist, sondern direkt bei Bellaforte bestellt werden muß, für 20,-.
Bellaforte Records, Stuttgarter Str. 9, 71069 Sindelfingen f.

SWELL "Room To Think" Mini-CD
Nur eine Prise Wüsten-Folk gesellt sich zum angepopten Rock der San Franciscoaner. Oder teilweise doch auch etwas mehr. Wie auch immer, ich zitiere aus dem Info: "große Klasse", 5 Richtige.
DEF AMERICAN/BEGGARS BANQUET/SPV F.

KURBJAW 7"

Straight Edge ist wohl den Weg gegangen denn es verdient hatte, es ist gestorben. Kurbjaw kommen aus dieser Szene und ihre jetzige Musik würde man früher so blöde als Emocore bezeichnet haben. Tja, an den Verbal Assault Standard kommen sie nicht heran , aber ihre Musik ist ansprechend, entwicklungsfähig. Eben noch nicht ganz ausgereift, aber das kann noch kommen.
Changing World CW

"HEAD YOUR MIND" Sampler MC/CD

Billig-Compilation des DREAMTIME-Labels, um sich einer etwas breiteren Masse vorzustellen. 12 Songs von 8 Bands, darunter 2 Titel von KONG und ein Hit von SONIC VIOLENCE (2 Bands, die ich sowieso klasse finde), ferner noch vertreten: G.G.F.H., SHIP OF FOOLS, DRUG FREE AMERICA, TEKTON MOTOR CORP., MINISTER OF NOISE und HYBRYDS. Im großen und ganzen ziemlich viel Elektronik, aber von der angenehmen Seite. Mal anhören!
DREAMTIME/RTD B.

BUBBLEGUM RIDE "la la la" CD

Als ich unlängst tierisch bei mir aufgeräumt und sauber gemacht hab', hab' ich diese CD 3 x hintereinander gehört. Das kommt wirklich nicht alle Tage vor. Allerdings bedeutet dies nicht, daß die Platte besonders gut ist, aber doch bestens geeignet zum Aufräumen etc. Nette und schöne Melodien verpackt in einem Gitarren-Pop-Gehäuse, daß aber keine neuen Bausteine zu bieten hat, eher altbekanntes (von "geklaut" muß man ja nicht immer gleich reden). Das Intro ist fast identisch mit dem Intro auf Bowies "Lodger", hier sind es die Beatles und da sind es Easy (die kamen übrigens genau wie B.R. aus Schweden). Wie gesagt, ideal zum Aufräumen, aber auch sonst gut zum Anhören. Nett unspektakulär.
SPV b.

CHOKEBORE "MOTIONLESS"

Tja, irgendwie komisch das mir die Platten die Amphetamine Reptile herrausbringt immer alle gefallen. Neben Today is the day können mich CHOKEBORE voll überzeugen. Sie sind zwar nicht so derb wie TODAY IS THE DAY, mehr treibend mitreißend, aber immer packend, spannend - einfach gut. Vielleicht kann man sie beim geplanten Ugly American Overkill Festival Part II mal live begutachten.
AMREP/EFA CW

CONCRETE SOX "NO WORLD ORDER" 12"

Haut das erste Stücknoch gut rein, wird mir dann von Stück zu Stück klarer warum ich Concrete Sox nie so gemocht habe wie Heresy. Sie sind auch nicht mehr so rauh wie früher, was der Platte aber nur gut getan hätte O.K. ums kurz zu sagen : Die neue Platte ist wahrlich nicht so die Offenbarung, aber das erste Stück ist echt gut, tja aber ein Stück ist doch ein bisserl wenig .
Lost&Found CW

MERCURY REV "Boces" LP/cd und "Something For Joey" CD/12"-Maxi

MERCURY REV sind anders und sind groß. Sicher keins der am meisten verkaufenden Pferde im Stall von SPV, aber vielleicht das beste, qualitativ. Um einen Song wie "Something for Joey", mit so feinsinnigen Bläserärrangements, neuseeländisch angehauchten Gitarren, an den richtigen Stellen mit einer Prise Heftigkeit versehen, zu machen, braucht man schon eine gehörige Portion Herz und Hirn. Vollständig im Abseits jeglicher Verkaufstaktiken spielen sie herum, basteln, setzen Klänge gegeneinander, konstruieren und gelegentlich kommen wunderbare Songs dabei heraus wie der bereits erwähnte oder der ähnlich veranlagte Opener der LP, "Meth Of A Rockette's Kick". Dann wieder völlig abgespacete Dinger wie "There's Spider Eggs in Bubbla Yum (dem 2. von 4 Songs der Maxi), bei dem schon der Titel den psychedelischen Charakter belegt. Menschen, die so vielschichtige Musik machen, legen natürlich auch auf die Covergestaltung großen Wert. Da paßt alles zusammen.
BEGGARS BANQUET/SPV f

WISDOM IN CHAINS "Entertainment" 7"/CD-Maxi

Eine runde Sache, gut, Platten sind ja eigentlich immer rund, aber ich meine damit, daß textlich und musikalisch mit "Entertainment" eine kompakte Hardcore-Scheibe vorliegt. Das fünfte und letzte Stück fällt aus dem Rahmen, dabei handelt es sich nämlich um eine Akustik-Version von "Highway To Hell". Auf der CD sind zwei Bonus-Tracks.
Inner Grind, Holger Beuse, Milanweg 12, 48231 Warendorf f

"TEENSPIRIT FROM OUTER SPACE" CD

Ein Oldenburg-Sampler mit 10 lokalen Bands unterschiedlichster (musikalischer) Herkunft. Strenggenommen eigentlich nur 9 Bands, denn das erste Stück ist ein "All-Star"-Projekt (mit einer blöden Depp Purple-Coverversion). Und dann gehts quer durch den Garten. Von Hardrock über Core zu Wave und Metal und (lt. Info) Industrial (wobei die "neue Art" des Industrial gemeint ist, sprich Ministry etc.). "Steril" gefallen mir so mit am besten. Die weiteren Bands heißen: Colts, Lacerate, Gypznik, Edison, Peeping Tom, Morty Pilot, Bazonga Wonz, Multiple Maniacs, sowie die Allstarband namens Mystband. Die CD gibt es für 25,- (incl. Porto) bei: Rubbish Recordings, Nadorsterstraße 73, 26123 Oldenburg b.

RED ALERT "Blood, Sweat'n'Beers" LP/CD

Es ist ja schön und gut, wenn eine der dienstältesten Oi-Punk-Bands nach all den Jahren eine Platte macht, die erwartungsgemäß keine Neuigkeiten enthält und eher gemächlich daherkommt. Nachfrage ist sicher noch vorhanden, denn Punk ist gar nicht sooo dead. Aber für ein so unoriginelles Band-Foto als Cover gibt es wirklich keine Begründung.
Knock Out Records F

ANTHEMS FOR THE ROTTEN - CD-Compilation

Ein liebenswerter linker Bekenntnistext ziert das Booklet, erfreulich und ein klein wenig seltsam, SPV ist ja an sich nicht die Speerspitze des Linksextremismus in der bundesrepublikanischen Musiklandschaft. Auch ein paar langweilige Sachen gibt es zu hören, aber überwiegend gute Musik, etwa zur Hälfte aus dem Death/Thrash/Metal-Bereich. Hier ragen SOLSTICE heraus, wuselig wild mit unglaublichem Schlagzeug. Super auch die Noiser EYEHATEGOD, stark die Cro-Mags und Biohazard. Und unsere Beinah-Götter FLIPPER sind auch vertreten, da kann man das superbeschissene "Wer das Geld hat" von ANARCHIST ACADEMY verkraften, zumal der Preis special sein soll. MORGOTH, GOREFEST, SODOM, BAFFDECKS, BLUUURGH, IMPALED NAZARENE, PYOGENESIS, BENEDICTION, HYPOCRISY, DEMIGOD, GRAVEY ARD RODEO.
STEAMHAMMER/SPV F

***THE ADICTS - Songs Of Praise* CD**

Eine derartige Veröffentlichung kann schon fast wieder zu einer Grundsatzdiskussion verleiten. Ist es sinvoll in diesen Zeiten ungezügelter Neuerscheinungen eine Ur-Punk-Rockplatte wieder neu aufzulegen? Andererseits kann man natürlich auch behaupten, daß es besser ist, eine schöne alte Platte wieder zugänglich zu machen, als neuen Müll rauszubringen. Und die Adicts sind ja schon irgendwie ein bißchen Klassiker und auf 'Songs Of Praise', ihrer ersten LP aus dem Jahre 1981 sind auch Hits drauf.
Also genehmigt.
Fall Out / Jungle / EFA f.

DIE KASSIERER - Live-7"

So eine erbärmliche Scheiße auf Vinyl zu pressen ist eigentlich eine Frechheit.
Aber Frechheit siegt. Als Mitglied einer 'Band', die keine Stücke hat, aber trotzdem auftritt habe ich natürlich Verständnis für Dilettantismus. Und die plumpen Texte, die jeglichen Sinn für Geschmack vermissen lassen, finde ich ehrlich gesagt absolut witzig.
Die Aufnahme ist schon halbwegs antik, nämlich von 1985, ca. 6 Lieder, Gelaber etc. ergeben fast 20 Min. Spieldauer.
Nicht schlecht für ne 7".
Teenage Rebel Records f.

Shock Factor - Reality CD

Wenn auch nur ein Mal binnen dieser knapp 31 Minuten, verteilt auf 6 Lieder, ein wirklich penetrantes Gitarren-Daddel-Solo im Metal-Klischee-Style die Ohren strapaziert, ist 'Reality' unter dem Strich doch eine Metal-Scheibe. Sicher wird vielerorts hierhin und dorthin crossovert, der Gesamteindruck im o.a. Sinne wird dadurch aber nur marginal angetastet. Der Höhepunkt ist ohne Zweifel das Eröffnungsstück 'Harrison St.', das in seinen ruhigen Passagen Fugazi's stärkste Zeiten in Erinnerung ruft.
Big Store/EFA f.

ALLOY - DTO. LP/CD

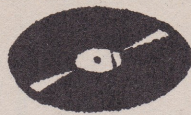
Große Sprünge haben Professor Bondi und seine Jungens seit 'Eliminate' nicht getätigt, jedoch arbeiten sie, was für ein dickes Lob vollständig ausreicht, auf gleichbleibend hohem Niveau. Alloy sind in mancherlei Hinsicht Hardcore und auch Pop-Elemente lassen sich nicht leugnen. Keineswegs sollte diese Einordnung aber dazu führen, die Band in die Schublade mit der Kalifornischen Tralala-Melodie-Hardcore-Gülle zu stecken, die ja leider nicht auf Kalifornien beschränkt ist, sondern sich wie ein Geschwür auf der ganzen Welt ausbreitet. Alloy stehen deutlich über dem Einheitsbrei, haben einen individuellen Sound und nebenbei auch noch Texte, die man sich durchlesen kann, ohne sich an den Kopf oder sonst wohin zu fassen. Auch nicht intellektuell überzogen, wie befürchtet werden könnte wegen Prof. und so.
Engine/Semaphore f.

EISENVATER - CD

More than Grindcore und zwar wesentlich more. Die erste LP war schon stark. Wer genau hinhört, dem wird die Steigerung nicht entgehen. Damals stand im HEFT, "ein reinigendes Gewitter", wenn das wahr ist, dann muß dieses zweite Werk schon beinah als kleines Erdbeben bezeichnet werden. Oder, um eine weitere Naturgewalt als Bild zu mißbrauchen: Einem unaufhaltsamen Lavastrom gleich wälzt sich die Wucht der Klänge, meist in doomig-langsamen bis mittleren Geschwindigkeiten durch die Sinne des Zuhörers, ohne diese zu schonen. Monotie und Wiederholung als Stilmittel, dann wieder Explosion, Breaks, die man aber nie vorher erahnen kann, die vor allem nichts gemein haben mit den schlichten Tempo-Ballerparts vergelichbarer Musik, die aber diese Klasse kaum einmal erreicht. Die Engländer werden Augen machen, denn, wie gesagt, Eisenvater sind more than Grindcore.
We Bite/Semaphore f.

FUCK THAT WEAK SHIT Vol. 1-7"-Comp.

Diese Single wurde uns von den Schwermut-Forest-Menschen zur Verfügung gestellt, die auch mit einem Stück ihrer nicht so ganz leicht zugänglichen Musik vertreten sind. Überraschend der Kontrast der übrigen Stücke. Fruitcake mit einem noisigen Song und auch No Tomorrow Charlie mit krachiger Schrägheit. Birdskin steuern noch einen schicken Gitarrenpopsong bei. Sehr gute Compilation.
Pitsbull Record, Kris Verreth, Tervuursesteen weg 1 h, 1820 Perk, Belgien f.

Gut einschlafen:

DON CABALLERO "OUR CABALLERO" Single/CD

Als ich D.C. das erste Mal hörte, dachte ich: "Oh, Helmet instrumental". Das ist aber so auch nicht ganz richtig. Was nun aber richtig ist, weiß ich auch nicht. D.C. machen einfach gute, harte Noise-Rock-Mucke, ohne Gesang. Und wäre es gegenüber GORE, KONG und KLEG nicht ungerecht, könnte ich glatt schreiben "beste Instrumental-Band". D.C. sind aber ganz anders, als die drei eben genannten, eher Richtung AmRep. Verdammt gut! In den USA übrigens auf Touch & Go hier auf CITY SLANG/efa b.

SLINT 'tweez' CD/LP

Re-Release der ersten Slint LP, die '89 auf Jennifer Hartman Records and Tapes erschienen ist. Eigentlich ist diese Veröffentlichung noch besser als die großartige Spiderland LP. Ich freu' mich jetzt schon auf das nächste Werk (dann mit Sängerin?). Der Slint-Trommler spielte übrigens auch bei der ersten Breeders Platte mit (mit falschem Namen), aber dies nur so nebenbei.
Touch & Go/EFA b.

KLEINES CRYPT-SPECIAL

Schon wieder zwei neue Qualitätsprodukte aus dem Hause Crypt.Schlechte Sachen gibts bei diesen hartnäckigen Vinylverfechtern wohl wirklich nicht.Als erstes sei die"DEVIL DOGS" LP "SATURDAY NIGHTFEVER" erwähnt.NYC Punkrock in Tradition der NY Dolls,Ramones usw.. Ich gebe zudas ich beim ersten Hören noch nicht ganz überzeugt war,dafür hinterher umso mehr. Gerade die zweite Seite bratzt was das Zeug hält und speedet so ziemlich alles weg was an Punk zuletzt auf den Markt kam. Ich bin auf jeden Fall gespannt wie das Duell mit den inoffiziellen Punkrockweltmeistern der"NEW BOMB TURKS"(natürlich auch auf Crypt) ausgeht.Das sollte sich niemand entgehen lassen,genausowenig wie diese Platte. Duelltermin 2.11. Ort, Markthalle!
And now to something completly different,oder so. Nämlich der neuen Platte von"JOHN SPENCERS BLUES EXPLOSION" ,betitelt "EXTRA WIDTH". Blues? Ja, auf jeden Fall,abernicht so wie man sich das heute vorstellt(oder gerade),dazu ist der Kram den der Ex-Pussy Galore und Now-Boss Hog Mastermind und seine Mannen hier auf Vinyl(natürlich) gebannt haben einfach zu krude.Es ist eher Blues im eigentlichen Sinne,denn wenn jemand sich so die Seele aus dem Leib brüllt hat das nichts mit sterilem Gitarrengedaddel zu tun sondern mit Soul. Strukturierte Songs die aber immer wieder durch kräftige Lärmattacken angekratzt werden,aber auch weniger Schräges fast Schönes;hier gibt's alles! Live (21.09.,Markthalle) kommt das Ganze dann noch rauher;war schön wie sie letztes Jahr die Hippies von Bevis Frond niedergelärmt haben. Ach ja,es soll berits ein MTV-kompatibles Video abgedreht worden sein,Menschaus der Junge muss doch was werden! Kriegen tut ihr das alles im Crypt-eigenen Plattenladen(nur Vinyl)"Cool&Crazy" in der Seilerstr./ Hamburg/St.Pauli oder bei Crypt Records,Postfach 304292,20325 Hamburg SCHACK

YOUTH BRIGADE/GIGANTOR - Split - 7"

Die erste Gigantor-Single fand ich gut, die zweite langweilig und "It's Gigantic" nervt nur noch. Allein die komische Rubbermaids-Stimme, die wohl zugleich hart und melancholisch klingen soll, aber nichts von beiden ist. Und die ewig gleichen Tralala-Melodieführungen. Der Youth Brigade-Song "It's Not Enough" kann sich mit alten Hits bei weitem nicht messen. Zudem billigste Aufmachung ohne Labelaufdruck.
LOST AND FOUND F.

VIC BONDI - "The Ghost Dances" CD

Man hätte dieses Album auch "Vic Bondi unplugged"nennen können. Aber dies ist nicht der Versuch, an einem aktuellen Trend teilzuhaben (oder?), sondern die Neuauflage akustischer Stücke, die Bondi bereits 1988 aufgenommen hat, in einer nicht gerade euphorischen Stimmungslage. Texte und Musik sind dennoch nicht sentimental-gefühlsduselig geworden, das würde einem Bondi nicht passieren. Eher spröde und bitter. Sehr gut nachvollziehbar.
Bitzcore/EFA franko

Möhlmann tippt: HSV wird Meister

APT 3G "PUNK MACHINE"

Punk, Denn wo Punk draufsteht ist auch Punk drin (jaja der berühmte schlecht Heft-Humor). APT 3G kommen aus Portland und wie es auf der Platte abgeht, könnte man glatt an frühe "GIFTIGE IDEEN" denken. Was auch nicht so weit hergeholt erscheint, denn zwei APT 3G Member (Chris Tense und Dean Johnson) haben bis 1984 bei der Legende aus Portland mitgespielt. Alter Punkrock, schnell und gut und bald live zu begutachten. Für die Statistiker unter den Lesern sei angemerkt das APT 3G früher Mule hießen, aber um nicht mit Detroits MULE verwechselt zu werden, haben sie ihren Namen abgeändert. Unter dem Namen Mule haben APT 3G 4 Singles herrausberacht (Bei Browner und HCR).
Bitzcore CW

ATTITUDE ADJUSTMENT - "American Paranoia And More" - LP/CD

Ja, doch, es tut wirklich mal wieder gut, so urwüchsiges Hardcoregeballer aus den Mitte 80-ern zu hören. Wegen der Metal-Einflüsse sagte man damals zu genau solchen Sachen Crossover. Neben der "American Paranoia" -LP (86) befinden sich auf dieser Neuauflage noch sieben (LP) bzw. zehn (CD) Stücke des "Drop Dead" Demo-Tapes von 85.
Bitzcore/EFA

PROLL!

PROLL! was für ein Name, die Musik, na klar, dreckiger Straßenrock. Aber was uns, als nicht gerade heißblütige Rockliebhaber, an dieser Band so gefällt, ist ihr äußerst humorvoller Umgang mit dieser Art von Musik. Da wird nicht alles Bierernst genommen, auch der Gitarrist hat schon einmal ein Augenzwinkern drauf, wenn er seine Gitarrensoli zelebriert. Aber am allerliebsten haben wir an PROLL ihre genialen Texte. Um sie auch unter unsere Leserschaft zu verbreiten, drucken wie auf den folgenden Seiten mehrere von ihnen ab.
Die Band besteht aus Mark am Bass, Holger am Schlagzeug, sowie den beiden uns sehr wohl bekannten ALIEN BOYS Membern Andy am Gesang und Ronny hier mal an der Gitarre. Wobei Ronny erst zustieß, als der ursprüngliche Gitarrist eine Sehnenscheidenentzündung bekam und deshalb der PROLL -Fan Ronny in den häuslichen Gemächern (Andy, Mark, Ronny wohnen zusammen) fleißig die Stücke einproben müßte. Heute ist er aber ein vollwertiges Mitglied.
Vinyltechnisch ist bisher nur der Beitrag zum Schmuddelkindersampler zu erwähnen, worauf sie aber gnadenlos abräumen. Das Gespräch führten wir bei Mark und Andy, Ronny war nicht anwesend, er war mit dem Abwaschen dran und drückte sich daher aus verständlichen Gründen.



HEFT.: Die erste Frage geht natürlich an unseren allersten Interviewpartner überhaupt. Also Andy, wie wird man Rockstar?
Andy.: Harte Frage. Eiserner Wille, Waldläufe morgens, halt Diziplin - Gesunde Ernährung - Verzicht auf Alkohol, Nikotin und Frauen.
Mark.: Das gleiche was man braucht um ein Tennisstar zu werden.
A.: Genau
H.: Bezeichnest du dich als Rockstar?
A.: Nö !
H.: Kann man also sagen das du gar nicht so lebst.
A.: Nee, ich hör das immer von den Leuten die ziemlich viel Geld verdienen und da muß doch dann was dran sein.
H.: Holger und du sind die Gründungsmitglieder von PROLL und wie habt ihr Andy gewinnen können?
M.: Ich hatte eigentlich nur den Namen und Andy war sofort begeistert, als ich ihm davon erzählte.
A.: Wir waren in der Kneipe (ah ja) und ich dachte gleich, dann müßte man auch in Deutsch singen und so.
H.: Und ihr betreibt das jetzt nur aus Spaß?
M.: Nö, es macht zwar Spaß es zu machen, aber es ist schon ein wenig ernsthaft.
H.: Ihr kommt eigentlich ganz gut an. Habt ihr damit gerechnet?
A.: Naja es läuft ziemlich gut an. Es sind alle sehr zufrieden damit.
M.: Es wurden auch nach dieser Besrechung im Metalstar eine ganze Menge Tapes von außerhalb HH bestellt, praktisch aus ganz Deutschland, aber auch aus der Schweiz (ist ja reizend).
A.: Es ist ja angeblich so, daß der Schmuddelkinder-Sampler im Süden, halt in der Provinz ganz gut läuft.
Steve.: Vorallem in Stuttgart ganz gut.
A.: In Stuttgart?
M.: Das ist mir neu jetzt!
S.: Eine Freundin meinte, sie hätte ihn schon öfters bei Freunden gehört und gesehen.
A.: Auch in Berlin soll er ganz gut laufen. Da gibt es schon Freunde und Fans, sogar Fanclubmitglieder.
H.: Habt ihr viele Fanzines mit dem Demo bemustert?
A.: Nee, gar nicht. Höchstens so 10-15 verschiedene Zeitschriften hatten wir angeschrieben. Da wir das nur so als Test gadacht hatten, wurden auch keine

Innere Werte (Alien/Zimmermann)

Manche Weiber haben tolle Leiber
und so manche Kleine hat klasse Beine
darauf achten alle nur ich nicht
für mich sind einzig wichtig
Innere Werte nur innere Werte
Persönlichkeit Verantwortung
innere Werte
Manche sagen guck mal tolle Titten
also ehrlich Leute ich muss doch bitten
oft hört man dieser Arsch ist heiß
interesiert mich nicht den ich weiß
es zählen innere Werte
nur innere Werte
Ehrlichkeit Offenheit
innere Werte
Manches Mädel hat schöne Haare
und runde Hüften ganz wunderbare
doch ich achte nicht auf die Figur
ich achte nicht auf die Frisur
es Zählen innere Werte
nur innere Werte
Persönlichkeit V erantwortung
nur innere Werte
nur innere Werte

Typen wie dich (Alien/Zimmermann)

Pass auf du Spacken
du kriegst auf die Backen
du Penner nicht mit mir
Vor deiner Schnalle
mach ich dich alle
das garantier ich dir
den auf Typen wie dich
kann ich nicht
auf Typen wie dich
kann ich nicht
Noch hast du Zeit dich zu verpissen
da ist die Tür
sonst gibt es Haue must du wissen
ich überlass es dir
Den auf Typen wie dich
kann ich nicht
auf Typen wie dich
kann ich nicht

Plattenfirmen bemustert.
H.: Auch in Zukunpft nicht?
A.: Eigentlich nicht. Wir nehmen zwar in August eine Platte auf, aber die wird aller Vorraussicht nach auch weiterhin bei Vince Lombardy erscheinen, weil dort ganz vernünftige Deals gemacht werden. Tja und da dies über EFA vertrieben wird , sehen wir auch keinen Grund uns weiter umzugucken.
H.: Und wann kommt dann die erste Amitour (die ALIEN BOYS waren schon 2-3 mal drüben) ?
A.: Mit PROLL ? Keine Ahnung. Kann natürlich sein, daß der Ami das witzig findet, weil er das nicht versteht.
M.: Ich hab es letztens einen Ami vorgespiellt und der fragte ernsthaft, ob das denn englische Texte wären.
S.: Es ist ja auch eine Tour nach Österreich geplant und da wird dann auch gewienerscht.
A.: Wir haben da so eine größere Schmuddelkinder-Tour für den Winter geplant, mit den BRONX BOYS und SHEEP ON A TREE!
H.: Durch den ganzen deutschsprachigen Raum?
A.: Ja, halt auch in die neuen Bundesländer. Wir werden dafür vielleicht auch einen neuen Song komponieren, eben "Ihr faulen Säcke" und so weiter. (wenn das Bernd hört, ich sag nur ein Volk von einig Brüdern und Schwestern - ja ja).
H.: Sollen auf die Platte auch die Stükke von Demo mitdrauf?
A.: Im Prinzip schon. Wir haben schon noch vor ein, zwei Stücke bis dahin neu zu machen. Aber das wird ja schließlich auch alles wieder neu aufgenommen.
M.: Mit 16 Spur.
A.: Tja, dann haben wir die doppelte Spurenanzahl zur Verfügung und das hört man dann schon.
H.: Wie ist das mai dem Prollhead-Fanclub. Schreiben da wirklich Leute und wollen da Mitglied werden?
A.: Das ist tasächlich so.
M.: Ich habe es auch nicht für möglich gehalten, aber wir haben jetzt fast 100 Mitglieder.
H.: Das haben die beiden Menschen alleine angeleiert oder habt ihr das gesteuert?
A.: Nee, nee. Uns haben Jörg und Olle mal im Gun-Club (wo sonst) angesprochen und meineten das sie einen Fanclub gründen wollen. Die Idee fanden wir na-

türlich Klasse. Die machen ja auch richtig Aktion. Das mit der Zeitung (Prollator war auch ihre Idee. Sie machen alles alleine, eben Mitgliederwerbung und so, aber auch Booking und Management.
H.: Ich adchte das macht Steve?
S.: Ja es ist im Gespräch.
M.: Ich hab Steve als Manager angeheuert, fällt mir dazu ein.
A.: Ach, das wußte ich noch gar nicht.
M.: War auch mehr so eone Spontanidee. Chris kam zu mir an und meinte er wollte Steve als Manager haben. Tja und dachte, das ist eine tolle Idee, das mache ich auch.
A.: Solange er kein Geld kriegt.
H.: Und was ist das für eine Revue, die mit Lüde geplant ist?
A.:Das überlassen wir mehr oder weniger.. nein nicht mehr oder weniger, sondern ganz und gar Lüde. Wir haben 4 Stücke aufgenommen, die müßen aber noch abgemischt werden.
M.: Das soll dann so eine Maxi-CD werden.
H.: Wer kam auf die Idee ein Karaoke-Tape aufzunehmen und zu verkaufen?
A.: Das war Ronnies Idee.
M.: Das war irgend so ein lustiger Abend im Gun-Club.
A.: Ich mach ja auch beruflich in der Prinzenbarimmer so Karaokeveranstaltungen und da hatte halt Ronny die Idee unsere Stücke mal aufzunehmen und daraus eine Cassette für den Hausgebrauch draus zu machen. Nun, ein Nachmittag im Übungsraum und das Tape war fertig.
H.: Bisher könnt ihr nichts mit eurer Musik verdienen, mein Bruder fragt immer könnt ihr von eurer Musik leben?
M.: Meine Mutter auch immer. Es ist schon ein hartes Brot.
H.: Es ist halt nicht so einfach als Rockstar.
A.: Soll ich mal Kinder haben, werden die was ordentliches Lernen. Die Flausen werd' ich denen austreiben. Z.B. durch intensiven Klavier- und Blockflötenunterricht im Alter von 7 Jahren. Dann verlieren die bestimmt den Spaß an der Musik und wenn nicht, sind sie zäh genug, dann schaffen sie es auch.
H.: Wer sind denn für euch richtige Prools in der Musik, Vorbilder halt?
A.: Motörhead, aber auch AC/DC finden wir alle klasse.
~~H.: Das ist wohl herrauszuhören und nicht von der Hand zu weisen. Und was haltet ihr von Jägermeister?~~
A.: Also ich trinke eigentlich ja kein Likör, aber der kommt schon mal ins Haus.
H.: Ihr habt damals einen Flachmann Jägi mit dem Demo verschickt, weil das in das Proll-Bild paßt?
A.: Erstens das und zweitens eignet sich das gut zum verschicken, weil man da selbst ein wenig hintersteht. So Küstennebel und so, also nee....

PROLL!

Hey Punker (Alien/Zimmermann)
Hast du mal n paar Groschen ?
Hast du mal ne Mark ?
Am Bahnhof,auf der Tanke,
oder auch im Park
Hey Punker ich habe keine Mark für dich
Ehrlich Punker ich habe keine Mark für dich
Hey Punker du glaubst wohl ich bin dumm
Ich mach mich krumm und du,du hängst hier rum
Hey Punker ich habe keine Mark für dich

Tja Punker,da stehst du nun mit nem langen
Gesicht mittellos in der Gegend rum
Ohne Knete keine Fete wie wir hier sagen
Tja so sieht das nun mal aus wenn man keiner
geregelten Erwerbstätigkeit nachgeht
Von daher hätte ich einen Vorschlag für dich
wie du deine Lage entscheidend verbessern könntest
und den könntest du dir mal hinter die Ohren schreiben

Punker sein ist ja gut und schön
doch ehrlich Punker wie wärs mal mit arbeiten gehen
Hey Punker ich habe keine Mark für dich
Ehrlich Punker ich habe keine Mark für dich


HOLGER


RONNY


MARK


ANDY

lange haare, kurzer verstand!

Ein schönes Schlußwort, denn wir blenden uns hier aus dem Gespräch mit den sympatischen Rockern von nebenan, obwohl noch so wichtige Themen wie - Lange Haare - kurzer Verstand,und vorallem Fußball (FELIX MAGATH war mal in einer Karaokeveranstaltung von Andy in der Prinzenbar) angesprochen wurden. Aber ich glaube die vorliegenden Interviewteile machen eins ganz deutlich, die Herren sind immer bereit, nicht nur unsere schwachsinnigen Fragen zu beantworten, sondern bestimmt auch eure. Also wenn dieses Interview irgendetwas offengelassen haben sollte, dann beim nächsten Besuch im Gun-Club ran an die Götter.

lange haare,

kurzer verstand!

KONZERT-TERMINE

21.09 John Spencer, Maha
24.09 Therapy?, Maha
01.10 Gunshot, Maha
05.10 Grotus, Fabrik?
06.10 Green Jelly, Docks
06.10 Death etc., Maha
08.10 Blade, Maha
10.10 Milch, Powerhouse
11.10 Cornelias dad, Maha
13.10 Band of Susans, Maha
12.10 Dead can dance, Musikh.
18.10 Unsane, Maha
20.10 Crackerbash/Girltrouble, Maha
14.10 Soul Asylum/Lemonheads, Docks
22.10 Treponem Pal/Eisenvater, Maha
24.10 Silly Encores, Marquee
25.10 Teenage Fanclub, Maha
26.10 Urge Overkill, Maha
26.10 Scorn/Old, Maha
27.10 Breeders, Maha
02.11 NewBombTurks, Devil Dogs, Maha
03.11 Baffdecks/GrowingMovement, Maha
08.11 Wonderstuff, Maha
13.11 Kramer, Maha
15.11 Cassandra Complex, Maha
15.11 Neurosis/The Ex, Fabrik
16.11 FellowTravellers/P.Housten, Maha
18.11 Monster Magnet, Maha
21.11 LoveBattery, Maha
22.11 D.O.A., Fabrik
23.11 TAR, Maha
26.11 Fluid, Maha
30.11 Buffalo Tom, Maha
08.12 Girls against Boys, Fabrik
28.12 Busters, Fabrik
31.12 Happy Grindcore, AlsterdorferSporthalle

MUTTER
13/10 Karlsruhe/Common Ground
14/10 Stuttgart/Röhre
15/10 Bielefeld/ZAK
16/10 Dortmund/FZW
05/11 ESSEN/KKC
06/11 MÜNSTER/TRYPTICHON
09-11/11 ÖSTERREICH (tba)
12/11 MÜNCHEN/BACKSTAGE

UNSANE

17.10. Köln - Renania
18.10. Nürnberg - Trust
19.10. Dresden - Starclub
20.10. Braunschweig - Line
21.10. Kopenhagen - Barbue
22.10. Berlin - Huxley
23.10. Bremen - Wehrschloss
24.10. Hamburg - Markthalle
25.10. Hamburg - day off
26.10. Wuppertal - Börse / with Muffs
27.10. Frankfurt - Nachtleben
28.10. Saarbrücken - Ballhaus
03.11. Heidelberg - Schwimmbad/
04.11. Heidelberg - day off
05.11. Freiburg - Jazzhaus
06.11. München - Kulturstation
07.11. Stuttgart - Röhre

KNOCHEN=GIRL
01/10 Köln/Roxy
27/11 Stuttgart/Featival

MOTION
22/10 Märschendorf/Circus Musicus
23/10 Enger/Forum
04/11 Tübingen/Epplehaus
05/11 Rüsselsheim/Das Rind (tbc)
06/11 München/Loft
07/11 Ulm/Kradhalle
08/11 Nürnberg/Klüpfel (tbc)
09/11 tba
10/11 Hannover/Flohzirkus
11/11 tba
12/11 Berlin/tba
13/11 Leipzig/Conne Island
14/11 Dresden/Star Club
15/11 tba
16/11 Marburg/KFZ

BLUMFELD
24/09 Kempen/M.I.K.E.
25/09 Voerde/Rolling Stone
26/09 Marburg/KFZ (tbc)
27/09 Nürnberg/Komm
28/09 A-Wien/Szene
29/09 A-Wels/Schlachthof
30/09 A-Salzburg/AG Nonntal
01/10 A-Dornbirn/Spielboden
02/10 Trier/Ex-Haus
03/10 Mainz/KUZ
04/10 Bad Nauheim/JuZ (tbc)

DIE HAUT
14/10 Rio de Janeiro/Circo Voador (open air)
16/10 Brasilia/Teatro Nacional
19/10 Salvador Bahia/Teatro Castro Alves
22/10 Belo Horizonte/Fabrika
24/10 Porto Alegre/Usina do Gasometro
26/10 Curitiba/Opera de Arame
28/10 Sao Paulo/Aeroanta
(mit Nick Cave und Alexander Hacke)

NAFTIA + GRAUE ZELLEN
07.10. Villingen-Schwenningen
08.10. Zürich, Wohlgroth
09.10. Schopfheim
10.10. Luzern
12.10. Augsburg, Kerosin
13.10. Sumpfhausen
14.10. Karlsruhe, Steffi
15.10. Ulm, Beteigeuze
16.10. Nagold, JUZ
17.10. Heidelberg, AZ
18.10. Siegburg, JUZ
20.10. Düsseldorf,
21.10. Siegen, VEB
22.10. Freiberg, Schloß
23.10. Giessen, Südanlage
24.10. Erfurt, AJZ
25.10. Hamburg, Störtebecker
26.10. Oldenburg, Alhambra
28.10. Flensburg, Hafermarkt
03.11. Rendsburg, Tee-Stube
04. 11. Köln, Rhenania
05.11. Bad Neustadt, JUZ
06.11. Steyer, Kraftwerk

NEUROSIS

15. Nov	D	Hamburg	Fabrik	
16. Nov	D	Bremen	Schlachthof	
17. Nov	DK	Kopenhagen	Loppen	
18. Nov	D	Hannover	Glocksee	
19. Nov	D	Bielefeld	~~Z~~ AJZ	OK
20. Nov	D	Berlin	SO36	
21. Nov	Day Off			
22. Nov	D	tba		
23. Nov	D	Köln	Rhenania	OK
24. Nov	D	Lindau	Vaudeville	
25. Nov	CH	Bern	Reithalle or ISC	
26. Nov	D	[illegible]	[illegible]	
27. Nov	D	München	Kulturstation	

16.10 HipYoungThings, Elmshorn(?)
13.10 Israelvis, Flora
25.10 Naftia/Graue Zellen, Störte
02.11 Schwartzeneggar, Fabrik(?)
17/18.11 Toxic Reasons, Marquee

VORLETZ SEITE

Aus zeit- und platztechnischen Gründen, gibt es die vorletzte Seite diesmal nur in einer Kurzfassung.
Das Heft wurde eigentlich von den gleichen Menschen gemacht wie immer. Hans war neu dabei, sowie einige Gast-Reviewer. Olli ist auch bald wieder da. Heft 12 kommt im Dezember.
Heft, Fasanenweg 15,25451 Quickborn/Heide (04106)74388 oder Heft, Franco Kroschewski, Methfesselstr.10,20257 Hamburg (040) 8507209; Vertrieb Süd: Michael T.

Bernies Playlist

Today is the day "supernova"
2BAD "answermachine"
New Order "regret" 7"
Dazzling Killmen "dig out..."
Chokebore "coat"
Happy Grindcore live
Knochengirl live
Mutter
HC Mix (hunterMaster)
Guzzard-7"Backcover
div. Bands alles, siehe Heft 1

Playlist Franco

HELL NO - CD
ALLOY - die neue
Die Kassierer-live 7"
From Outer Space-"sleepy head"
Hedonists-picture 7"
Mercury Rev-"Boces"
-"Something for Joey"
Sedition - LP
Amebix-"The Poxwer Remains"

Playlist Christian

1 2BAD answermachine
2 Grotus slow motion apocalypse
3 Jesus Lizard alles
4 Neurosis Souls at zero
5 Christina Applegate
6 Ivan Ausguß

Playlist Olli

1. Bodysurfing (einzige coole Ami-Geilo-Playlist-Nominierung)
2. Green Day auf Warner Bros.
3. Monsula - "Sanitized"
4. Fugazi - "In on the Kill taker
5. But Alive - "Für uns nicht"
6. Bangles - "Greatest Hits"
7. Tilt - "Play Cell"
8. Descendents - "Liveage"
9. GooGoo Dolls - "Superstar car wash."

HEFT NR. 12 KOMMT IM DEZ.

"Ich trinke Jägermeister, weil die ganzen Deppen den ganzen Quatsch von wegen STRAIGHT EDGE und so, den ich damals immer im Suff erzählt hab', heute immer noch glauben und ernst nehmen."

